

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
April 2021



Endspurt beim Stadtparkquartier s. 5
Attraktiver Wohnbau in Weiz s. 8
Jugendarbeit mit Tradition s. 30



Inhalt

GEMEINDE

03-10

Iris Thosold: Time to say Goodbye!

Es grünt so grün...

Endspurt beim Stadtparkquartier

Gleisprovisorium in Betrieb

PICHLERwerke setzt Spatenstich in Weiz Süd

„Weiz soll eine tolle und attraktive Stadt zum Leben für alle Generationen sein.“

WIRTSCHAFT

10-18

Neumieter im W.E.I.Z.

Der lange Tag der EinkaufsFREUDE

Weiz.OnLine – Holen Sie sich schnelleres Internet

Gesundheitsförderung in Weizer Betrieben

TalentMagnet – Wettbewerbsfähig durch junge Talente

UMWELT

18-23

Förderung für „Natur im Garten“

Eine Bilanz, die sich zeigen lässt

Das Müllprojekt der Stadt Weiz

Biotop in Kleiner Raabklamm renaturiert

Bunte Wies'n wie früher – Weiz macht mit und blüht auf

SPORT

34-35

„Das Beste Ich“

FNZ-Wettbewerb für Fußballnachwuchs

KULTUR

35-39

Kunsthhaus: Kulturprogramm im April

Streaming-Konzert: Podium junger Solisten

La Strada 2021: Die Planungen sind im Gange

Kunstschule Weiz

pfingstART 2021: Zeitlos und Online

DIVERSES

40-43

Katzencoach sorgt für harmonische Verhältnisse

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz

Gesangstalent beim Roten Kreuz Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 28.6.2021, 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2021: Montag, 19.4.2021

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 413, Jahrgang 43, April 2021

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister

Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250,

Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Das Stadtparkquartier bringt neue Impulse für Weiz

Ein wirtschaftliches und architektonisches Highlight unserer Stadt steht unmittelbar – trotz der nach wie vor geltenden Corona-Beschränkungen – kurz vor seiner Fertigstellung. Und obgleich es vorerst nur zu einer Teileröffnung des neuen Stadtparkquartiers (SPQ) kommt, werden davon zusätzliche ökonomische Impulse für unser Weiz ausgehen.

Ab 8. April in einer ersten Phase werden die Geschäfte (Lidl, HERVIS, BIPA, Sorger) eröffnet, der Gastrobereich soll danach im Mai – falls es Corona zulässt – in Betrieb gehen. Zusätzlich erschwert durch die weltweite Verschiebung des Starts von vielen neuen cineastischen Highlights auf die Zeit nach der Pandemie kann der Start des neuen Cineplexx-Kinos mit seinen fünf Sälen frühestens im Spätsommer 2021 stattfinden.

Mit der Eröffnung des Stadtparkquartiers bekräftigen wir als Stadt Weiz unseren Entschluss, mit unterschiedlichen und attraktiven Angeboten (Handel, Gastronomie, Freizeit, Unterhaltung, Bildung) die Weizer Innenstadt nachhaltig zu stärken.

Mir persönlich war bei diesem Projekt auch besonders wichtig, dass mit der großen begrünten und begehbaren Dachfläche des SPQs uns allen ein zusätzlicher attraktiver innerstädtischer Grünbereich angeboten werden kann. Allerdings darf ich Sie dabei noch um ein bisschen Geduld bitten, denn aufgrund des notwendigen Anwuchses der Rasenflächen, der Sträucher und der Bäume können wir Ihnen erst ab Sommer unseren neuen „Stadtpark“ als Erholungsraum zur Verfügung stellen.

Problemzone Hauptplatz

Die Freude über die Fertigstellung des Stadtparkquartiers darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in der Stadt auch Bereiche gibt, die sich in einer schwierigeren Lage befinden. Dazu zählt der Weizer Hauptplatz. Durch seine städtische Randlage und die schwierige Verkehrssituation stellt er alle Verantwortlichen schon seit Jahren vor große Herausforderungen.

Zahlreiche Konzepte wurden dabei in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten erstellt, mit dem klaren

Ziel, derzeit leerstehende Geschäftsflächen wieder zu befüllen und damit den Bereich Hauptplatz/Klammstraße zu beleben. Aber trotz all dieser Bemühungen sind uns dann als Gemeindeverantwortliche leider die Hände gebunden, wenn sich internationale Ketten dazu entschließen, ihre Filiale am Weizer Hauptplatz aus ökonomischen Gründen zu schließen.

Nicht vergessen darf man auch nicht die Tatsache, dass sich die betreffenden Geschäftslokalitäten zumeist in Privateigentum befinden und sich der Verantwortlichkeit der Gemeinde entziehen.

Nichtsdestotrotz darf ich Ihnen versichern, dass wir uns jetzt nach der Eröffnung des Stadtparkquartiers mit voller Kraft und ganzem Einsatz der großen Herausforderung stellen werden, mit konkreten Maßnahmen eine wirtschaftliche Belebung dieser Bereiche der Stadt zu erreichen.

Einen wesentlichen Faktor dabei wird die im nächsten Jahr geplante Fertigstellung unserer Ortsdurchfahrt spielen, die eine Verlagerung von Verkehrsströmen vom Bereich Marburger Straße/Hauptplatz/Klammstraße zur neuen ODF mit sich bringen wird. Ein verkehrsberuhigter Hauptplatz wird mitunter eine neue Chance darstellen, da er bessere Möglichkeiten für potenzielle neue Handels- und Gastronomiebetriebe bietet.

In Summe steht Weiz im Vergleich zu anderen Städten trotz der anhaltenden Coronakrise wirtschaftlich nach wie vor gut da. Und ich bin davon überzeugt, dass wir es trotz Kurzarbeit und gestiegener Arbeitslosenzahlen durch den Fleiß der Menschen, die in Weiz leben und arbeiten, sowie durch die unternehmerische und innovative Stärke unserer Betriebe schaffen werden, halbwegs gut durch die Pandemie zu kommen.



Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Time to say Goodbye!



**„Das Leben ist ein ewiger Abschied. Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal“
Claude Anet, (1868 – 1931)**

Liebe Weizerinnen, liebe Weizer, im Sinne dieses Zitats, verabschiede ich mich aus der aktiven Politik. Ich habe mit

Ende März mein Amt als Vizebürgermeisterin zurückgelegt. Die Entscheidung fiel mir schwer, aber es ist mir leider nicht mehr möglich, meine politische Arbeit weiter mit meinen Betreuungspflichten zu vereinbaren. Die Demenzkrankheit meiner Mutter schreitet schnell voran, und leider verschlechtert sich auch der Gesundheitszustand meines Vaters zunehmend. Ich möchte für meine Eltern und für meine Familie da sein. Das lässt sich neben meinen beruflichen Aufgaben nicht mit der politischen Arbeit für unsere Stadt vereinbaren.

Viele spannende Erinnerungen dieser politischen Zeit werden mein zukünftiges Leben im Sinne des Zitates von Claude Anet aber weiterhin bereichern. Ich bin dankbar für viele prägende Begegnungen und für bereichernde Gespräche. Und ich bin dankbar dafür, dass ich unsere wunderbare Stadt für viele Jahre an der Seite engagierter Gemeinderät*innen mitgestalten durfte. Die Tatsache, dass viele neue Kolleg*innen ambitioniert in die Gemeindepolitik eingestiegen sind, stimmt mich froh und erleichtert mir den Abschied. Von ganzem Herzen, liebe Weizerinnen und Weizer, möchte ich mich aber bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie mir all die Jahre Ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Liebe für die Zukunft und freue mich schon jetzt auf das ein oder andere private Tratscherl mit Ihnen.

FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT

Jede Woche neue, coole Übungen für die ganze Familie!

Online unter: www.weiz.at/weiz_bleibt_fit oder @Facebook und Instagram @stadtwetz

Es grünt so grün...



Gleisbegrünung in der Kapruner Generator Straße

Mit einem österreichweit einzigartigen Projekt erregt unsere Stadt erneut Aufsehen. Waren es bislang lediglich Straßenbahngleise, die mit Pflanzen verschönt wurden, wird in Weiz erstmals auch ein langer Abschnitt der Bahnstrecke mit Bodendeckerpflanzen begrünt.

Nach langwierigen Verhandlungen mit der Steiermärkischen Landesbahn ist es gelungen, die Genehmigung für diese Begrünungsmaßnahme der Bahntrasse zwischen dem H&M und der Endhaltestelle Weiz-Nord zu erhalten. Damit wird der im vergangenen Jahr begonnene Versuch im Bereich der Bahnhaltestelle Weiz-Zentrum nun auf die komplette Kapruner Generator Straße ausgeweitet.

Zur Verwendung kommen dabei sogenannte Fett-hennen, die von Ing. Michael Pammer und seinen Landschaftsgärtnern von „Holistic Garden“ ausgelegt wurden. Die genügsamen Pflanzen sollen neben dem optisch positiven Effekt auch mikroklimatische Auswirkungen haben, indem sie



an heißen Sommertagen mithelfen, die Ausbildung von innerstädtischen Hitzeinseln zu verhindern. Außerdem soll durch die Begrünungsmaßnahme auch die innerstädtische Geräuschbelastung durch die Garnituren der S31 verringert werden.

Gütl

Endspurt beim Stadtparkquartier



Am geschäftigen Treiben im und vor dem neuen Gebäudekomplex ist zu erkennen, dass nur noch wenige Tage bis zur Eröffnung der Geschäfte im neuen Weizer Stadtparkquartier verbleiben. Coronabedingt wird die Eröffnung des neuen zentral gelegenen innerstädtischen Nahversorgungszentrums in mehreren Etappen erfolgen.

Am 8. April öffnen die Geschäfte im Erdgeschoß ihre Pforten, ab Mai wird dann das Lokal „OX Steaks & Grill“ – sobald eine Inbetriebnahme gesetzlich möglich ist – für neue kulinarische Erlebnisse in der Stadt sorgen. Trotz Einhaltung des Bauzeitplanes ist die Eröffnung des Herzstücks des neuen Centers, des Cineplexx-Kinos mit fünf Sälen und insgesamt 750 Sitzplätzen, erst für Spätsommer geplant. Hier sei man von den großen Verleihfirmen abhängig, da Film-Neuerscheinungen derzeit noch in der Warteschleife hängen, so Projektentwickler Rupert Vögl.

Gute Erreichbarkeit

Für eine optimale Verkehrsanbindung sorgen die Lage des Stadtparkquartiers an der neuen Ortsdurchfahrt und über 300 ober- und unterirdische Parkplätze, die auch das innerstädtische Parkplatzproblem abmildern werden.

Neuer Stadtpark in der Innenstadt

Neben diesen Bereicherungen im Handels- und im Entertainmentbereich wird das Stadtparkquartier mit 6.000 m² begrünter Dachfläche auch das Stadtbild enorm aufwerten. Hier kann den Weizerinnen und Weizern in einigen Wochen fußläufig naturnahe Erholung mitten in der Stadt geboten werden. Gerade dieser Aspekt war – neben den positiven wirtschaftlichen Effekten für die Innenstadt – den Stadtverantwortlichen



um Bürgermeister Erwin Eggenreich ein besonderes Anliegen.

Große Handelsbetriebe öffnen ihre Pforten

Ab dem 8. April warten also nun auf einer Fläche von 4.000 m² die Beschäftigten des Lebensmittel-Discounters Lidl, der Drogeriekette BIPA und des Sportartikelhändlers Hervis sowie der Firma Sorger mit Backwaren aller Art im Erdgeschoß des SPQ auf ihre Kunden. Auf einen gemütlichen Caféhausbesuch müssen die Kundinnen und Kunden allerdings – wie bei allen anderen Gastronomiebetrieben – pandemiebedingt noch ein wenig warten.

Erfolgreich umgesetzt wurde das Projekt „Stadtparkquartier“ am Gelände des ehemaligen Bau- und Wirtschaftshofes durch den Immobilienentwickler Rupert Vögl, der bereits bei der Errichtung des H&M-Marktes seine zukunftsweisenden Ideen für eine innerstädtische Weiterentwicklung unter Beweis gestellt hat.

Gütl



Fotos: Gütl



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Gleisprovisorium in Betrieb

Ortsdurchfahrt Weiz



Durch die Umlegung wieder Vollgas bei der Errichtung der 425 Meter langen Unterflurtrasse „Weiz I“.

Aufgrund der Bauarbeiten für das Großbauvorhaben Ortsdurchfahrt Weiz Teil 2, im Speziellen aufgrund des Baus der Unterflurtrasse „Weiz I“, musste der bestehende Gleiskörper der Steiermarkbahn abgetragen und östlich ein Provisorium errichtet werden. „Zuletzt waren noch eine sogenannte Gleisstopf- und eine Kehrmaschine im Einsatz, womit der Gleisschotter noch einmal verdichtet wurde. Nachdem das rund 400 Meter lange Provisorium bereits angeschlossen ist, können die Schwertransporte über 100 Tonnen wieder über die Schiene geführt werden. Die termingerechte Verlegung ist sicherlich ein weiterer Meilenstein im Zuge der Errichtung des € 70 Mio.-Projekts“, so Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Rund ein Drittel der 425 Meter langen Unterflurtrasse „Weiz I“ sind mittlerweile betoniert. Dies war für die Gleisumlegung notwendig, da das Provisorium im Norden auf dem Tunnel liegt. Nachdem nun auch das Gleismonitoring wieder in Betrieb ist, erfolgten im Nahbereich des Provisoriums Spundungsarbeiten. Ab zirka sechs Meter wird der Boden so hart, dass vorgebohrt werden muss, um die Spundbohlen in eine Tiefe von rund 15 Meter einzuschlagen. Danach wird die Baugrube sukzessive ausgehoben sowie die 12,20 Meter breite und ein Meter starke Bodenplatte betoniert. Dann kommt erneut der Schalwagen, mit dem Wände und Decken betoniert werden, zum Einsatz. Pro Woche werden Blöcke im Ausmaß von zwölf Metern betoniert. Die endgültige Fertigstellung des insgesamt 1,2 Kilometer langen Bauvorhabens ist für Frühjahr 2022 vorgesehen.

Infos: Infobüro (Gartengasse 100) jeden Mo. von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Hotline: 0676/8666 0177



Weiz
Stadt zum Leben

Stadtgemeinde Weiz

LEHRLING GÄRTNEREI

gesucht!

Einsatzbereich ab Herbst 2021: Stadt Weiz, Wirtschaftshof

Die Stadtgemeinde Weiz sucht einen Lehrling: „Garten- und Grünflächengestaltung - Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei“

Anstellungserfordernisse:

- > Freude und Erfahrung im Umgang mit der Natur und Pflanzen
- > Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- > Bei nichtdeutscher Muttersprache: nachgewiesene Deutschkenntnisse Niveau B2
- > Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt
- > Positiv abgeschlossene Schulpflicht (Nachweis beilegen)

Lehrzeit:

3 Jahre

Entlohnung:

Laut KV/LAK, 1. Lehrjahr € 524,12 brutto für 40 Wochenstunden

Bewerbung:

Bis 16.4.2021 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz (Vermerk „Bewerbung“) oder per Mail an lehrling@bewerbung.weiz.at

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

- Do. 8.4.2021, 14 - 16 Uhr, Stadtservice
- Di. 13.4.2021, 10 - 11.30 Uhr, Rathaus
- Di. 20.4.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
- Di. 27.4.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Telefonische Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten!

Sprechstunde von 2. Vzbgm. Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc:

- Mi. 14.4.2021, 17 - 19 Uhr, Rathaus
- Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 oder 0664/60 931 162*

PICHLERwerke setzt Spatenstich in Weiz Süd



Fotos: Häusler

Sieben Millionen Euro für neuen Standort. PICHLERwerke bleiben Kernbetrieb unserer Stadt.

2022 wird ein besonderes Jahr in der Geschichte der PICHLERwerke. Zum einen feiert man das 130-jährige Bestehen, zum anderen wird auch der neue Firmenstandort in der Energiestraße gegenüber dem Städtischen Wirtschaftshof seinen Betrieb aufnehmen, wo alle bisherigen Firmenbereiche zusammengefasst werden.

„Wir haben uns nach einer langen Evaluierungsphase für einen Komplettneubau in Weiz entschieden. Hier finden wir qualifizierte Mitarbeiter*innen. Hier findet unsere staatlich ausgezeichnete Lehrlingsausbildung statt. Das wird auch weiterhin das Fundament für unseren Erfolg sein“ so DI (FH) Philipp Pötzt, MSc, Geschäftsführer der PICHLERwerke.

Derzeit arbeiten an die 180 Mitarbeiter*innen bei einem der führenden Anbieter in der österreichischen Elektrotechnik-Branche. 40 davon sind Lehrlinge!



„Wenn 90 Prozent der Führungskräfte eines Betriebs aus dem eigenen Haus stammen, dann spricht das klar für sich. Diese Investition ist ein schönes Zeichen dafür, dass man aus der aktuellen Krise kommen wird. 130 Jahre Firmengeschichte zeigen, wie man erfolgreich sehr viel überstehen kann“, so LR Mag. Barbara Eibinger-Miedl.

„Ohne die PICHLERwerke gäbe es Weiz in dieser Form heute nicht. In vielen Gesprächen mit Mag. Stephan Engelhart als Gemeinderat habe ich ausgedrückt, wie wichtig dieser Kernbetrieb für Weiz ist. Danke, dass ihr hierbleibt. Danke für euer Vertrauen!“ so Bürgermeister Erwin Eggenreich.

Häusler

Fundgegenstände, die nicht abgeholt wurden:

In der Zeit vom 18. Februar 1981 bis 19. März 1981 wurden nachstehend angeführte Fundgegenstände beim Fundamt der Stadtgemeinde Weiz abgegeben. Diese können gegen Eigentumsnachweis während der Amtsstunden bei der Städt. Sicherheitswache Weiz, Hauptplatz 7, abgeholt werden.

- 1 Damenschirm,
- 1 Sonnenbrille,
- 2 Sch Brillen,
- 3 Hauben,
- 1 Kopftuch,
- 5 verschiedene Einzelhandschuhe,
- 1 Strohtasche (Einkaufstasche),
- 2 Geldnoten,
- 1 Ledergeldbörse mit Inhalt,
- 1 Kinder-Armbanduhr,
- 1 Goldring mit eingelegten Steinen und Gravur,
- 1 Ehering aus Gold,
- 1 Fleischermesser,
- 1 Damenfahrrad und
- 3 Kinderfahrräder.

vor **40 Jahren** im
WEIZ präsent

„Weiz soll eine tolle und attraktive Stadt zum Leben für alle Generationen sein.“



Rendering: Ederer, Haghirian

Bgm. Erwin Eggenreich ist sich sicher, dass Wohnen im Alter ein Schwerpunkt der Entwicklungsarbeiten der nächsten Jahre sein wird: „Wir werden hier gute Angebote schaffen und das in unserer Stadtentwicklungsstrategie berücksichtigen.“

Bis zum März 2020 hatten im Rahmen des Projektes „Stadt der Generationen“, das von den Beteiligungsexperten GMK aus Graz begleitet wird, bei der schriftlichen Befragung der Generationen 62+ und den Generationen-Café's bereits über eintausend Personen direkt teilgenommen. Zahlreiche Vorschläge für Projekte und Maßnahmen zu den Themen Wohnen im Alter, Mobilität, Freizeitangebote und Generationennetzwerk wurden dabei eingebracht. Coronabedingt musste die Weiterbearbeitung dieser Ergebnisse bis heute und noch weiter andauernd unterbrochen werden. Einige Ergebnisse konnten aber inzwischen bereits umgesetzt werden:

Für viele ein wesentliches Thema: Betreutes und selbstständiges Wohnen

Die Befragungsergebnisse zeigten, dass betreutes Wohnen für mehr als vierzig Prozent der Befragten ein

persönlich wichtiges Thema ist, mobile Dienste sind es für fast sechzig Prozent. Es geht also darum, neue Wohnformen zu schaffen und vor allem selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter durch erweiterte mobile Unterstützungsleistungen zu ermöglichen. Dabei spielt natürlich auch die Barrierefreiheit im persönlichen Wohnumfeld eine wichtige Rolle: Ein Fünftel der befragten Weizer*innen gab an, ihre jetzige Wohnung gegen eine barrierefreie tauschen zu wollen.

Barrierefreiheit ist der Schlüssel für selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter

Die Kernarbeitsgruppe für den Themenbereich Wohnen hat sich mittlerweile intensiv mit dem Thema Barrierefreiheit beschäftigt. Dabei gibt es zwei unterschiedliche Handlungsansätze: die Sanierung von bestehenden Wohnhäusern und der Neubau von Wohnungen, die auch der älteren Generation eine bedarfsgerechte Barrierefreiheit garantieren.

Bei den Sanierungen wird derzeit mit Experten daran gearbeitet, solche Umbauten möglichst kostengünstig durchzuführen. Die zweite große Aufgabe besteht hier darin, diese Baustellen so abzuwickeln, dass die



Foto: Gütl

Bewohner*innen der Häuser mit geringstmöglichen Einschränkungen weiter ihre Wohnungen nutzen können. Bei den Neubauten ist die Sachlage eine ganz andere. Hier ist der barrierefreie Bau einfach eine Planungsvorgabe für die Architekten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Generationenprojekt haben, dann melden Sie sich bitte bei Projektleiter Johann König (Tel. 03172/2319-611).

Baustart zweier außergewöhnlicher Gebäude

Am 24. März erfolgte in Anwesenheit von Wohnbau-landesrat Johann Seitinger und Vertretern aus Politik und der bauausführenden Firmen der symbolische Spatenstich für ein Wohnbauprojekt, das diesen Kriterien genau entspricht. Als Ergebnis eines Wettbewerbes, bei dem sich der Entwurf des Architekturbüros Ederer/Haghirian einstimmig durchsetzen konnte, werden die SG ENNSTAL und die SG ELIN in den kommenden zwei Jahren im Bereich Straußgasse/Karl-Schönherr-Gasse zwei Gebäude errichten.

Das Gesamtprojekt besteht aus zwei Gebäuden mit je acht Geschoßen und je einem Untergeschoß inklusive Tiefgarage auf eigenständigen Grundstücken. In das Erdgeschoß des nördlichen Baukörpers wird das neue Büro der SG ELIN übersiedeln, darüber entstehen in den Obergeschoßen 30 geförderte Mietkaufwohnungen. Im zweiten Gebäude, dem Bauteil der SG ENNSTAL, werden 31 geförderte Mietkaufwohnungen entstehen.

Beide Gebäude sind selbstverständlich mit Aufzügen ausgestattet und alle Wohnungen barrierefrei erreichbar. Besucherparkplätze, ein Gemeinschaftshaus und Freiflächen mit Spielplatz sollen zur Verfügung stehen.

Die Beheizung der Objekte erfolgt über die Fernwärme Weiz. Jede Wohnung verfügt über eine hohe Standardausstattung, großzügige Terrassen oder Balkone, einen zugeordneten Tiefgaragenparkplatz und ein eigenes Kellerabteil. Die Wohnungsgrößen reichen von 44 m² bis 87 m².

Ein eigenes Mobilitätskonzept wird daneben zusätzlich für den möglichen Zugriff der künftigen Bewohner*innen auf emissionsfreie Verkehrsmittel sorgen.

Das Bauvolumen für beide Objekte beträgt insgesamt ca. € 10 Mio., wobei annähernd 70 % des Auftragsvolumens an Weizer Unternehmen vergeben werden konnten.

WOHNBAUPROJEKTE

In Bau:

Hans-Ritz-Weg (ÖWG)	15 WE *
Marburger Straße (Strobl-OASIS):	48 WE
Anzengruber Gasse (Kohlbacher):	17 WE

Bewilligt/Beantragt bzw. kurz vor Baubeginn:

Karl-Schönherr-Gasse (SG ENNSTAL):	31 WE
Straußgasse (SG ELIN):	30 WE
Ziegelgasse (Kohlbacher):	31 WE
Dr.-Karl-Renner-Gasse (B/A/U/Vision):	18 WE
Brentengasse (ÖWG):	32 WE

* WE = Wohneinheiten

Der städt. Schlachthof im Dienste der Weizer Bevölkerung

Unter der Leitung von Schlachthofleiter Walter Loidl wurden im abgelaufenen Jahr 1.809 Rinder

11.114 Schweine sowie 863 Kälber

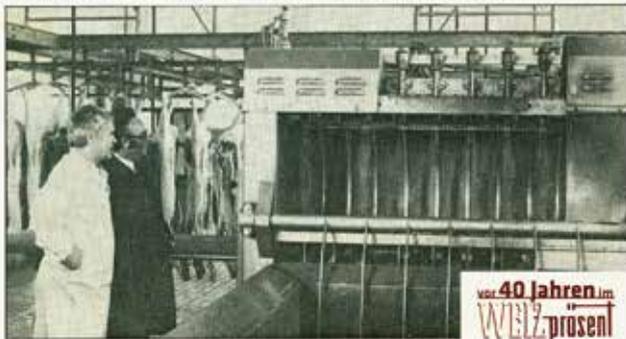
geschlachtet, aufgearbeitet und der Vieh- und Fleischbeschau unterzogen.

Vor der Endbeurteilung der geschlachteten Tiere war in 65 Fällen die bakteriologische Fleischuntersuchung notwendig. Diese gewissenhaft vorgenommenen Prü-

fungen machen es möglich, die Weizer Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Fleisch zu versorgen.

Besondere Dienste bei der hygienischen Aufbereitung leistet die im vergangenen Jahr angekaufte Enthaarungsmaschine. Nach dem Enthaazen der Schweine werden diese zusätzlich abgefammt und kommen somit keimfrei zur Verarbeitung und in die Kühlräume.

Die Stadtgemeinde Weiz ist stets bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, den städt. Schlachthof mit zeitgemäßen Geräten und Einrichtungen auszustatten.



vor 40 Jahren im WEIZ-präsent



Mein steirischer Wirtschaftsraum Platz für Unternehmensgeist

wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.



Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilien(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1100
office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at

DIE NEUE APP FÜR WEIZ

GEM 2GO

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND DIREKT AUF IHR HANDY!

- Alle News & Veranstaltungen der Gemeinde
- Katastrophenwarnungen oder Abschaltungen
- Erinnerungen per Push, individuell einstellbar
- Termine am Smartphone-Kalender speichern
- Kartendarstellung und Suchfunktion
- Kundmachungen, Mitarbeiter, Einrichtungen
- Direkte Kontaktaufnahme (Anruf & Email)
- Jobs in der Region u.v.m. !

GLEICH DOWNLOADEN www.weiz.at/app



Foto: Erika Nistelberger



Im Rahmen des Projekts „NEUE IMPULSE FÜR WEIZ-NORD-MITTE-UMLAND (PHASE 2)“



So beleben wir die Innenstadt

Aktuell flammen in Weiz vereinzelt wieder Diskussionen über leerstehende Verkaufsflächen in der Innenstadt auf. Diese sind für mich völlig nachvollziehbar, denn wer flaniert schon gerne durch eine schöne Gegend, deren Anblick teilweise durch trostlose Schaufenster getrübt wird? Wer aber meint, dass bislang noch keine Initiative dagegen gestartet worden ist, der irrt gewaltig. Denn natürlich sind die Verantwortlichen der Stadt rund um Bgm. Erwin Eggenreich und auch meine Person intensiv dabei, an Lösungen zu arbeiten.

Das ist natürlich alles andere als einfach! Denn es gilt, mehrere Komponenten auf einen Nenner zu bringen. Zum einen stehen die Geschäftsflächen nicht im Eigentum der Stadt. Des Weiteren hindern teilweise hohe Mietpreise potenzielle Interessenten daran, tatsächlich in die Räumlichkeiten einzuziehen. Oft liegt es aber auch an der Größe der zur Verfügung stehenden Flächen, welche nicht mit den Geschäftsideen einhergehen.

Trotz der großen Herausforderung, die Bedürfnisse aller in Einklang zu bringen, bin ich motiviert, diese Problematik anzupacken und neue Geschäfte ins Herzstück der Stadt zu bringen. Dafür habe ich mich in einem ersten Schritt bereits mit einem externen Standortentwickler in Verbindung gesetzt, um eine wirksame Strategie zu entwickeln und Kontakte zwischen den Eigentümern der Geschäftsflächen und potenziellen Interessenten herzustellen. Zu diesem Thema wird auch eine Beiratssitzung stattfinden, bei der alle Vorschläge vorgestellt und diskutiert werden.

Auch diesmal möchte ich Sie dazu einladen, Ihre Ideen einzubringen, wenn es darum geht, wie man leerstehende Geschäftsflächen wiederbeleben kann. Möchten Sie vielleicht sogar selbst Ihren Traum vom eigenen Laden erfüllen, oder kennen Sie jemanden, der das will? Melden Sie sich doch bei mir: patrick.koenig@gr.weiz.at, 0664/60931 107.



Patrick König, MSc
Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

Neumieter im W.E.I.Z.



Geschäftsführung und Bgm. Erwin Eggenreich konnten mit der „Daheim Immobiliengruppe“ einen neuen Mieter im Innovationszentrum W.E.I.Z. willkommen heißen. Damit hat ein Unternehmen, das seit 2016 am Immobilienmarkt als Investor und Projektentwickler aktiv ist und auf leistbaren und zeitgemäßen Wohnbau in den Bereichen Neubau, Sanierung und Revitalisierung spezialisiert ist, einen neuen Standort gefunden. Die Daheim Immo GmbH. vereint dabei ein erfahrenes Team aus den Bereichen Wirtschaft, Bau sowie Rechts- und Steuerberatung und garantiert einen professionellen Projektablauf für Investoren und Mieter.

Kontakt: DI Romana Jud, E-Mail: jud@daheim-immo.at

Bewirb dich jetzt für deine Lehre und gestalte deine Zukunft mit uns. Wir bieten praxisnahe Ausbildung in unseren Werkstätten und zusätzlich Unterricht und Übungsmöglichkeiten in unserem hausinternen Schulungszentrum.

Wenn du uns genauer kennenlernen und mehr über den Lehrberuf Mechatroniker erfahren willst, dann vereinbare doch einfach einen Schnuppertermin mit uns: trainingcenter.weiz@andritz.com

ENGINEERED SUCCESS
ANDRITZ HYDRO WEIZ
Dr.-Karl-Widdmann-Str. 5 / 8160 Weiz
www.andritz.com/weiz-lehrlinge

Anzeige

Der lange Tag der EinkaufsFREUDE

Fehlt es Ihnen auch, das Lächeln in den Gesichtern von anderen?

Durch das alltägliche Tragen von Masken vermissen wir viele Gelegenheiten zum Anlächeln und ange-lächelt werden. Beim Langer Tag der Einkaufsfreude in Weiz am **Freitag, dem 7. Mai**, können Sie sich bei den teilnehmenden Betrieben das Lächeln wieder zurück holen - und zwar den ganzen Tag über! Und wenn es gemäß den Covid-19-Vorschriften erlaubt ist, auch noch nach 18 Uhr. Das Beste jedoch ist: Dieses Lächeln bringt Ihnen sogar bares Geld!

Sie schnappen sich einfach einen „Smiley to go“, denn dieses Lächeln ist € 2 wert. Sie finden den „Smiley to go“ bei den teilnehmenden Weizer Geschäften und auf vielen anderen Plätzen in der Bezirkshauptstadt.

Einlösen können Sie den „Smiley“ dann am 7. Mai, am Langer Tag der Einkaufsfreude, in den teilnehmenden Weizer Geschäften. Nachdem Lachen ansteckend ist, können Sie zwei „Smiley to go“ pro Einkauf einlösen.

Sich mit einem Lächeln oder „Smiley“ etwas Schönes zu gönnen war noch nie so günstig wie im Mai 2021 in Weiz. Die lang ersehnte Einkaufslust und das Lächeln kehren damit wieder zurück. Lassen Sie sich von diesem „Smiley“ anstecken und kommen Sie am 7. Mai in eines der teilnehmenden Weizer Geschäfte!

Vorankündigung

Langer Tag
der
**Einkaufs
FREUDE**



Freitag, 7. Mai ganztags
in Weiz











WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark

- Neutrale Energiedienstleistungen wie Energieausweis
- Beratung zu den aktuellen Fördermöglichkeiten:
Heizung, Neubau, Photovoltaik, Sanierung,
Speicheranlagen, Blackout-Vorsorge,

www.innovationszentrum-weiz.at/energieagentur | T: +43 3172 603-1100



Weiz.OnLine – Holen Sie sich schnelleres Internet

Download Geschwindigkeiten im Vergleich:



▶ Beispiel: Download HD Film, Dateigröße 7GB

Videokonferenzen im Home-Office oder im Büro, Surfen, Streamen, Gamen, Fernsehen, der Bedarf an Bandbreite nimmt stetig zu. Dafür braucht es eine stabile und leistungsstarke Internetverbindung.

Mit einem Glasfaseranschluss von Weiz.OnLine erhalten Sie Zugang zu einer zuverlässigen und zukunftsfähigen Infrastruktur mit High-Speed-Internet von Ihrem Partner aus der Region. Geboten wird stabiles und schnelles Glasfaser-Internet von bis zu 10 Gbit/s (10.000 Mbit/s), je nach Tarif bis zum Endverbraucher.

Bisher wurden mehr als 100 Kilometer Rohre verlegt und rund 1.000 Kilometer an Glasfasern eingezogen. Somit besteht schon jetzt die Möglichkeit, Firmen und Haushalte im Raum Weiz mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen. Weiz.OnLine bietet echtes FTTH (Fiber to The Home) oder FTTB (Fiber to The Building), das bedeutet, dass die Glasfaserleitung nicht schon am Verteilerkasten endet, sondern erst am Gebäude.

Also Glasfaser bis in Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Firmengebäude oder Ihr Büro. Der Speed von Weiz.OnLine macht sich bemerkbar!

Denn komplett unabhängig davon wie viele andere Nutzer ebenfalls gerade online sind: Sie können Ihre volle Bandbreite nutzen!

Sie möchten glasfaserschnelles Internet nutzen? Informieren Sie sich über den Glasfaserausbau an Ihrem Standort und ob bei Ihnen ein Anschluss schon jetzt möglich ist. Das Angebot richtet sich sowohl an Unternehmen als auch an Privatkunden.

Fragen zu Preisen, Verträgen und Verfügbarkeit:

T: +43 664 60 931 199

E-Mail: office@weiz.online

www.weiz.online



Holen Sie sich schnelleres Internet

Videokonferenzen im Home-Office oder im Büro, Surfen, Streamen, Gamen, Fernsehen ...

Jetzt anmelden!

www.Weiz.OnLine | office@weiz.online | Telefon: +43 664 60 931 199

Schönes Frühlingserwachen

Initiative in der Region

Herzlich willkommen und viel Erfolg wünsche ich dem neuen Monatsmarkt in der Gemeinde Thannhausen. Der erste Markt im März war mit seinem abwechslungsreichen Angebot vielversprechend. Das große Interesse zeugt von der hohen Qualität unserer bäuerlichen Erzeugnisse, die Wertschöpfung bleibt dabei in der Region. Gratulation zu dieser Initiative, die gut in die Region passt!

Ostern regional

Auch in der Fastenzeit denke ich schon an das Osterfleisch, das in hoher Qualität – am besten Bio – von den Direktvermarktern, den Fleischereispezialgeschäften und den Weizer Schafbauern angeboten wird. Große Auswahl, naturnahe Produktion und Zufriedenheit sind dabei regional garantiert.

Kraft der Natur

Die ersten Frühlingsboten sind da, die Wiesen werden grün und erste Tiere sind schon auf der Weide. Es beginnt auch die Zeit der Düngerausbringung und der intensiven Bewirtschaftung der Äcker und Felder. Wirtschaftsdünger – wenn auch nicht geruchlos – sind Ausdruck des Kreislaufes in der tierischen Produktion. Drücken Sie ein Auge zu, wenn es wieder einmal stinkt – das geht vorbei. Die Pflanzen brauchen einen Wachstumsschub, daher sind Gülle und Mist eine wichtige Starthilfe.

Beirat ländlicher Raum

Einladen möchte ich zur zweiten Beiratssitzung am 8. April um 19 Uhr im Kunsthaus. Inhalte sind einerseits die Zusammenfassung und Gewichtung der Ideen und Anregungen aus der ersten Sitzung. Andererseits wollen wir uns Gedanken zum ländlichen Raum machen. Jeder hat eine Meinung, eine Vorstellung von seiner Zukunft, seinem Umfeld und seinem Lebensraum. Wir möchten über Grenzen und Ziele diskutieren, Inputs sammeln und strukturieren. Vielleicht gibt es gemeinsame Ziele einer intakten Umwelt, in der wir gerne leben möchten.



Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

Gesundheitsförderung in Weizer Betrieben

Acht Weizer Betriebe unterschiedlicher Branchen nutzen die aktuelle Krise rund um die Corona-Pandemie und haben sich im Rahmen eines Clusterprojektes zur Betrieblichen Gesundheitsförderung zusammenschlossen.

Das vom Innovationszentrum W.E.I.Z. koordinierte Projekt mit dem Titel „Gesund & Fit im Digitalen Wandel“ soll Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in der Stadtregion Weiz fördern und durch Information, Kompetenzaufbau, Vernetzung und Kommunikation die Steigerung der Arbeits- und Lebensqualität für Mitarbeiter*innen in den lokalen Betrieben nachhaltig unterstützen.

Die teilnehmenden Vorzeigebetriebe mit ihren rund 130 Mitarbeiter*innen sind Berger GesmbH, Cardamom, Café Weberhaus, Climatech, Koblischek, Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz, Trieb & Kreimer und Wachmann.

Nach einer umfassenden Ist-Analyse starten nun die spezifischen Umsetzungsmaßnahmen in den Betrieben, die vom Kooperationspartner und Experten für betriebliche Gesundheitsförderung VIVUM begleitet werden.

Gefördert werden die Maßnahmen für das Clusterprojekt vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), der Österreichischen Gesundheitskassa (ÖGK) Steiermark und dem Land Steiermark mit lokaler Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz, des Stadtmarketings Weiz, des Tourismusverbandes Region Weiz und des Projektträgers Innovationszentrum W.E.I.Z.

Nähere Informationen:

Innovationszentrum W.E.I.Z., Tanja Friess,
tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes Österreich



TalentMagnet – Wettbewerbsfähig durch junge Talente



Tanja Frieß (Projektleitung W.E.I.Z.), Gottfried Köberl, Helga Marx (AMS Weiz), Julian Macher (Junge Stadt Weiz)

Warum und wohin gehen junge gut ausgebildete Fachkräfte, wenn sie unsere Städte verlassen? Die Talente der neuen Generation sind extrem mobil und suchen nicht nur lokal nach den besten Möglichkeiten. Welche Bedingungen müssen kleine und mittlere Städte bieten, um junge talentierte Menschen zu halten?

Mit diesen Fragen hat sich eine Online-Konferenz im Rahmen des Danube Transnational Projektes TalentMagnet am 24. 2. beschäftigt, bei der das Innovationszentrum W.E.I.Z. als Projektpartner und das AMS Weiz als strategischer Partner die Oststeiermark vertraten.

An der Konferenz nahmen mehr als 160 Teilnehmer aus 20 Ländern teil, darunter 86 Talente aus den beteiligten Städten des Donauraums, die interaktiv versuchten, jene Faktoren, die eine Stadt talentfreundlich machen, zu identifizieren. Mittels Präsentationen von Good-Practice-Beispielen – Stuttgart, Ostrava, Velenje, Varaždin, Klaipeda, Helsinki – konnten Stadtverantwortliche und -entwickler über die Bedeutung der Talentgewinnung und -bindung diskutieren. Basis dafür ist eine Studie des gesamten Donauraums. Zu diesem Zweck wurde in Weiz mit der Jungen Stadt Weiz und dem AMS eine Befragung durchgeführt, in der über 400 junge Menschen und zehn Unternehmen ihre Wünsche und Anregungen bekanntgaben.



Infos: Tanja Frieß, Tel. 03172/603-1122,
E-Mail: tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at
www.facebook.com/TalentMagnetProject

TalentMagnet ist ein Projekt aus ERDF-Mitteln der Europäischen Union im Rahmen von Interreg Danube Transnational Programme.



DAS Geschenk zum Muttertag

Für die und aus der Region!
Mit GeschenkCARD oder Weizer Einkaufsmünzen erhalten Sie den WEIZCARD-Bonus.

Weiz ♥ Puch
St. Ruprecht

Einkaufsstadtmünzen und GeschenkCARD in allen 3 Orten erhältlich und einlösbar.

Anzeige

st

OASIS WEIZ

Verena Strahlhofer
T. 0664 / 803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause im Zentrum von Weiz verlieben?

Eigentums- und Anlegerwohnungen in ruhiger Grünlage:

2 Zi.	46 m ²	mit Balkon	€ 146.000,-
3 Zi.	69 m ²	mit Grünfläche	€ 208.000,-
3 Zi.	67 m ²	mit Balkon	€ 203.000,-
4 Zi.	92 m ²	mit Balkon	€ 354.000,-

Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022

STROBL
BAU | HOLZBAU

Anzeige

8 Städte-Gutschein

Radkersburg Fehring Feldbach Friedberg Fürstenfeld Gleisdorf Hartberg Weiz

€10,-

€50,-

Für meine Mama zum Muttertag

Bewährt seit über 17 Jahren

AM 9. MAI IST MUTTERTAG

Einlösbar in über 500 Shops!
www.8staedte.at



NEU! Gutscheine kaufen, scannen und Bonuspunkte sammeln!



Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Wahlbündnis Weiz informiert

Veränderung im GR-Team

Mit Wirkung vom 19. März ist 1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold aus persönlichen Gründen von ihren politischen Funktionen zurückgetreten. Seit 2012 im Gemeinderat, war sie ab 2015 Finanzstadträtin und seit Dezember 2016 Vizebürgermeisterin. Außerdem war sie als Referentin für Bürgeranliegen und Bürgerbeteiligung die „Ombudsfrau“ der Weizer*innen und Schnittstelle zur Politik. All diese Aufgaben hat sie mit unglaublicher Kraft und Energie ausgeübt – mit großer Offenheit und Zugänglichkeit, aber auch mit der Bereitschaft, für die gerechte Sache zu kämpfen und nicht vor Konflikten zurückzusehen, wenn es notwendig war. Auch wenn Veränderung zur Politik gehört – es wird schwer, den hohen Maßstäben gerecht zu werden, die Iris Thosold gesetzt hat. Zum Glück wird sie sich weiter in unserem Team engagieren und uns im Hintergrund unterstützen. Liebe Iris! Ich darf an dieser Stelle im Namen unserer Fraktion, aber auch und vor allem ganz persönlich, Dank sagen für das große Engagement, die Energie, mit der du uns oft „angesteckt“ hast und die Offenheit, mit der du auf Menschen zugegangen bist – alles Qualitäten, die wir uns unbedingt erhalten müssen!

Die Nachfolge als 1. Vzbgm. wird Mag. Oswin Donnerer antreten, der seine jahrelange Erfahrung als Referent und Stadtrat einbringen wird. Oswin Donnerer hat im Umwelt- und Kulturbereich bestimmende Akzente gesetzt und wird weiterhin voller Tatendrang die Entwicklung unserer Stadt vorantreiben.

Mit Christof Prassl rückt unser Sportreferent in den Stadtrat auf. Er wird das jüngste Mitglied des Gemeindevorstands sein, bringt aber viel Erfahrung mit und ist seit Jahren ein verlässlicher Partner für die Weizer Sportvereine – von seinem Know-how darin, unterschiedlichste Interessen abzugleichen zu koordinieren, wird das Stadtratsteam mit Sicherheit profitieren.

Mit Gerd Holzer kehrt ein vertrautes Gesicht in den GR zurück – er war bis Ende 2014 Mitglied dieses Gremiums und wird in Zukunft die Aufgaben des Verkehrsreferenten wahrnehmen.

GR Bernd Heinrich, MSc

Haltung entscheidet – Haltung unterscheidet

Braucht Politik heute noch Werte oder ist die Diskussion darüber vergeudetete Zeit?

Neben den politischen Werten wie Diskriminierungsverbot, Glaubens- und Meinungsfreiheit oder den Menschenrechten werden aktuell die gesellschaftlichen Werte nicht nur in Frage gestellt, sondern immer weniger beachtet. Vor allem ist die Geringschätzung der gesellschaftlichen Werte – Höflichkeit, Verlässlichkeit, Fairness, Rücksichtnahme, Toleranz und Ehrlichkeit – mittlerweile nicht nur im politischen Alltag salonfähig.

Wie weit gehen wir?

Wir sind auf der Suche nach einer anderen, neuen und besseren Form der politischen Praxis. Wir wünschen uns Personen, die alles anders machen in einer Welt, die uns aufgrund von Massenmigration, Pandemie und Arbeitslosigkeit bedrohlich erscheint. Unsere Sorgen und Ängste lassen uns über Rüpelhaftigkeit hinwegsehen und lassen zu, dass wir solche Aktionen tolerieren.

Sind Werte altmodisch oder doch notwendig?

In einer so vielfältigen Gesellschaft sind gemeinsame Werte – Zuverlässigkeit, Verantwortung und Ehrlichkeit – ein wichtiger Boden. Sie halten unsere Gesellschaft zusammen und unterstützen in der Lösung von Konflikten und beim Verstehen von unterschiedlichen Standpunkten.

Was können Sie, was kann ich tun?

Wir müssen Inhalte in Medien hinterfragen und gleichzeitig medienkritische Aufklärungsarbeit leisten. Wir können in unserer Arbeit, an unseren Bildungsorten und im privaten Umfeld eigenem Denken und überlegten Worten Raum geben, anstatt Parolen einfach zu übernehmen. Unser Daumen nach oben oder nach unten greift zu kurz für ein demokratisches Miteinander. Das Leben von Werten und das Zeigen von Haltung – auch wenn es manchmal nicht einfach ist – bilden für mich demokratische Basisleistung.

Ihre Vzbgm. Monika Langs

Radfahrer des Monats April



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die ersten Schritte



Nico Fuchs-Demel



Jasmin Kulmer, Anger

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Mülltrennung – alles logisch, oder nicht?

Richtiges Trennen ist Voraussetzung für die effiziente und umweltfreundliche Aufbereitung von Reststoffen, Minimierung des Ressourcenverbrauchs sowie Reduktion des Restmülls auf das notwendige Minimum. Ein detailliertes Nachschlagewerk findet sich im Bereich Abfallberatung für Bürger auf den Seiten der Abfallwirtschaftsverbände (www.awv.steiermark.at/): das Abfall-Trenn-ABC. Einige Auszüge daraus...

- **Joghurtbecher** etc. aus Kunststoff: Es ist nicht notwendig, diese auszuwaschen, bevor sie in die gelbe Tonne/gelben Sack kommen – „löffelrein“ reicht aus. Jedoch sollte der Metalldeckel entfernt werden (Metall od. Restmüll) sowie ebenso eine eventuell vorhandene Papierummantelung, die man ins Altpapier geben kann.
- **Zigarettenstummel, Asche, Hundekot, Knochenabfälle** gehören **nicht** in den Biomüll, sondern in den Restmüll.
- **Gebrauchte Taschentücher:** ebenfalls Restmüll
- **Energiesparlampen:** nicht im Restmüll entsorgen, sondern im ASZ abgeben – oder im Handel beim Kauf einer neuen Lampe.
- **Toiletten-Feuchttücher:** Auch wenn sie als „wasserlöslich“ beworben werden, gehören diese immer in den **Restmüll** und nicht in die Toilette. Die Zeit im Kanal bis zur Kläranlage reicht nicht aus, damit sich diese auflösen können. In den Kläranlagen verlegen diese Tücher dann häufig Pumpen, was zu Ausfällen/Reparaturen führt.
- **Elektroaltgeräte** bitte im ASZ abgeben: alle elektrischen und batteriebetriebenen Klein- und Großgeräte, auch Akkus, Leuchtstoffröhren etc.
- **Alttextilien:** nur in die Sammelboxen geben, wenn sie sauber und tragbar sind. Beschädigte Kleidung und Textilreste in den Restmüll.

Vorankündigung: Aller Voraussicht nach wird der „Große Steirische Frühjahrsputz“ in unserer Gemeinde am 22. Mai stattfinden.



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit



Förderung für „Natur im Garten“



Foto: Gütl

LR Johann Seitinger und Bgm. Erwin Eggenreich bei der Überreichung der „Natur im Garten“-Auszeichnung an die Stadt Weiz im Vorjahr.

Die „Natur im Garten“-Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn ein Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien – keine Verwendung von

chemisch-synthetischen Pestiziden, keine Verwendung von chemisch-synthetischen Düngemitteln und keine Verwendung von Torf – erfüllt, dann kann man mit der „Natur im Garten“-Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie vielfältige und ökologisch wertvolle Gartengestaltung setzen.

Um diese Plakette zu erlangen erfolgt eine Vorortbegehung von Beraterinnen und Beratern des „Natur im Garten“-Vereins der Ökoregion Kaindorf, die dieses besondere Projekt im Auftrag des Landes Steiermark durchführen.

Damit möglichst viele Weizer*innen ihre Gartengestaltung naturnah und ökologisch umsetzen übernimmt die „Natur im Garten“-Partnergemeinde Weiz als weitere Ökoförderung die Hälfte der anfallenden Kosten für die Beratung und die Plakette.

Nähere Informationen:

Umweltbüro, Tel. 03172/2319-441

www.weiz.at/ecar-sharing



E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.



UM NUR
€ 5,-
PRO STUNDE

E-Car-Fahrerin des MONATS



Martina Pachner

„Alles was ich nicht zu Fuß oder mit den Öffis erreichen kann, erreiche ich mit dem E-Auto. Ich finde es umweltfreundlich, sich ein Auto zu teilen als jeweils ein eigenes zu besitzen.“



Eine Bilanz, die sich zeigen lässt



So klimafreundlich heizt die Energie-region Weiz-Gleisdorf

Mit ihrem erfolgreich abgeschlossenen Projekt „Energiebilanz 1.0“ nimmt die Energieregion Weiz-Gleisdorf österreichweit eine Vorreiterrolle ein. Hierzu wurden in den insgesamt 15.000 regionalen Gebäuden rund 26.570 Heizsysteme erhoben und ihre Energieverbräuche betrachtet. Gefördert wurde dieses Projekt im Rahmen des LEADER-Programms sowie des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ (KEM) des Klima- und Energiefonds.

21.350 Zentralheizungen und 5.220 Einzelfeuerstätten versorgen die rund 15.000 Gebäude in der Energieregion Weiz-Gleisdorf mit Wärme. Im Bereich der Haushalte sind dies beispielsweise 389.405 MWh pro Jahr. Umgerechnet entspricht das rund 95 Mio. kg Hackschnitzel. Diese Zahlen und noch viele Informationen mehr sind das Ergebnis der „Energiebilanz 1.0“ der Energieregion. „Da uns regional bisher nur statistische Informationen für die Energieraumplanung zur Verfügung standen, haben wir im Rahmen des dreijährigen Projekts einen innovativen Prozess für die Erhebung und Auswertung von Energiedaten entwickelt. So können wir erstmalig bei über 99 % aller Gebäude die tatsächlichen Heizungssysteme samt Energiebedarf abbilden“, skizziert Bgm. Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf, den Fokus des Projekts. „Österreichweit nimmt die Region mit diesem enormen Qualitätssprung in der räumlichen Energieplanung eine Vorreiterrolle ein“, ergänzt LEADER-Managerin Dr. Iris Absenger-Helmli den Leuchtturmcharakter des Projekts.

Erfreut ist man in der Region nicht nur über die nahezu vollständige Erhebung, sondern auch über den Einsatz für die Energiewende, der sich in der Energiebilanz wi-

derspiegelt. Werden österreichweit lediglich 40 % des Wärmebedarfs der Haushalte mit erneuerbaren Energien gedeckt, sind es in der Region bereits 61,3 % – bei öffentlichen Gebäuden beträgt dieser Anteil sogar 89 %.

„Unserer Vision, die gesamte Wärme aus erneuerbaren Energieträgern zu gewinnen, sind wir im kommunalen Bereich somit schon greifbar nahe. Aktuell arbeiten wir als KEM daran, wie man auch noch die verbleibenden Objekte in den nächsten Jahren umstellen kann“, freut sich NAbg. Bgm. Christoph Stark, Obmann-Stv. der Energieregion, über den konsequenten Weg der gesamten Region in eine klimafreundliche Zukunft.

Während sämtliche Informationen aus dem Projekt nun in die Energieraumplanungen der Gemeinden einfließen, bilden die Ergebnisse der Energiebilanz gleichzeitig die Basis für spannende Folgeprojekte. Damit auch weitere Gemeinden und Regionen von den Erfahrungen der „Energiebilanz 1.0“ profitieren können, erstellt die Energieregion einen Leitfaden für ihren erfolgreichen Datenprozess, der ab Mitte des Jahres steiermarkweit zur Verfügung stehen wird.

Wir bitten um Verständnis!

Wenn im Herbst der erste Schnee fällt und die Temperaturen unter Null Grad sinken, freuen wir uns über die Einkehr des Winters. Für die Bediensteten des Städt. Bauhofes beginnt aber damit die Arbeit der

Schneeräumung und vor allem das Aufbringen des Streuesesels.
Im Winter 1980/81 war es notwendig, um die Gefahren der glatten Fahrbahn zu vermindern, im Stadtgebiet 342 m² Streuesesel zu streuen.

342 m ² . . . à S 99,47	= S 34.018,74
— Fahrzeuge und Löhne	S 61.045,—

Sobald die Straßen wieder trocken werden und der Frühling naht, wird unser Einsatz der Kehrmaschine und mit allen zur Verfügung stehenden Bediensteten des Bauhofes begonnen, die Straßen zu reinigen. **Bisheriger Kostenaufwand S 135.000,—**

Es ist jedoch bei den insgesamt 43 km Gemeindestrassen nicht möglich, die angeführten Arbeiten in allen Bereichen gleichzeitig durchzuführen. Die sowohl verkehrsmäßig als auch personell stark frequen-

tierten Straßenzüge werden selbstverständlich Vorrang haben. Sollte die durchgeführte Reinigung nicht in Ihrem Sinne sein, so bitten wir um Ihr Verständnis und sichern Ihnen aber unser Bestes, die Straßen der Stadt bestmöglichst zu versorgen bzw. zu reinigen, zu.

Ihr Bürgermeister
Stark

vor 40 Jahren im WEIZ präsent



Das Müllprojekt der Stadt Weiz



Warum alles in mich stopfen?

Was ist Sperrmüll und was nicht?

Können Sie mit einem Gegenstand umziehen, handelt es sich in der Regel um Sperrmüll. Die Abgabe von Sperrmüll ist in haushaltsüblichen Mengen stets kostenlos.

Waschbecken, Fliesen, Toiletten, Leuchtstoffröhren, Autobatterien, Medikamente, Alt-Speiseöl, Motoröle werden als **Bauschutt oder Sondermüll** deklariert. Diese können Sie ebenfalls im ASZ abgeben, alte Autoreifen allerdings nur gegen Gebühr. Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren etc. gehören zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle (ASZ).

Müll in kleinen Mengen, wie Spielzeug oder Geschirr, verschmutzte Kleidung gehört ebenfalls **nicht** in den Sperrmüll. Kleinere Mengen können Sie Stück für Stück über die übliche Restmüllabfalltonne entsorgen. Saubere Kleidung können sie im ASZ für die dafür vorgesehenen Container abgeben.

Zum Sperrmüll zählen u.a.

- Schränke, Tische, Stühle, Regale, Matratzen, Betten
- Teppiche, PVC-Böden, Fußleisten, Jalousien
- Regentonnen, Leitern, Gartengeräte
- Schlitten, Sandkästen, Planschbecken, Fahrräder
- Waschmaschinen, Fernseher, Geschirrspüler, Telefone



Martin Schwaiger (li.) u. Manfred Rinner vom ASZ sind bemüht, Sie mit Rat und Tat zu unterstützen.

Nicht zum Sperrmüll zählen:

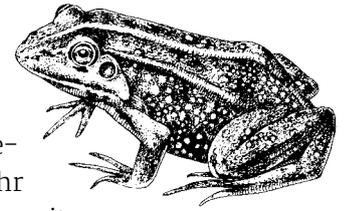
- Gipskartonplatten
- Tellwolle oder künstliche Mineralfaser (KMF): Dieser Problemstoff darf keinesfalls über den Sperrmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Große Mengen müssen direkt bei der Fa. Müllex (Tel: 03112/36 033) oder bei der Fa. F.C.C. (Tel: 03334/2289) abgegeben, Kleinmengen können in sogenannten BigBags (mit einem Fassungsvermögen von 1 m³) inkl. Entsorgung um € 35 /Stk. im Abfallsammelzentrum (ASZ) angeliefert werden. Diese BigBags zur Sammlung sind im ASZ Büchl um € 2 zu erwerben. Bitte klären Sie die Entsorgungsmengen im Vorhinein mit dem Wirtschaftshof bzw. direkt im ASZ ab!
- Batterien und Akkus sind als gefährlicher Abfall eingestuft und haben in Sperr- oder Restmülltonnen nichts zu suchen. Die Rückgabe erfolgt an den Handel oder im Altstoffsammelzentrum.



Reinhold Laubreuter, Müllbeauftragter

Halten wir unser Weiz sauber!

Biotop in Kleiner Raabklamm renaturiert



von Gelbbauchunken besiedelt wurde, im letzten Jahr zur Gänze vermulcht und somit komplett ausgetrocknet. Mit tatkräftiger Hilfe der Ortseinsatzstelle Weiz der Berg- und Naturwacht und des Grundbesitzers Peter Raser konnte nun Anfang März dieses wertvolle Laichgewässer renaturiert und wieder zum Leben erweckt werden.

Ab dem Spätfrühling bzw. ab dem Frühsommer sollten Spaziergängerinnen und Spaziergänger hier wieder vorsichtig diese scheuen Tiere beobachten können. Auch eine neue Schautafel wurde am Tümpel angebracht, die über die Lebensweise und den Schutz dieser Tiere informiert.

Die Kleine Raabklamm ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für alle Weizerinnen und Weizer. Neben vielen Sing- und Wasservögeln sind hier auch viele Amphibien heimisch.

Durch die belastende Trockenheit in den letzten Jahre war nun ein lang bestehender Tümpel, der speziell

Zudem sollen regelmäßige Kontrollgänge der Weizer Berg- und Naturwacht dafür sorgen, dass das erfolgreich renaturierte Biotop in seiner Natürlichkeit erhalten bleibt.

Toner & Cartridges

Durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice fallen auch mehr Toner und Cartridges an. Im Restmüll entsorgt gehen hier nicht nur viele Rohstoffe verloren, sondern auch die Möglichkeit zur Wiederaufbereitung bzw. Aufbereitung.

In allen Altstoffsammelzentren im **Bezirk Weiz** können Toner und Cartridges aller Art **kostenlos abgegeben werden**. Diese werden in Österreich einer umweltfreundlichen Aufbereitung bzw. Verwertung zugeführt.

Was gehört dazu?
Alle Druckerpatronen, Tintenpatronen und Cartridges von Drucker-, Fax- oder Kopiergeräten.



Anzeige



AKTION
WILDBLUMEN
2021

Bunte Wies'n wie früher – Weiz macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Damit sollen Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere entstehen.

Fast alle unsere heimischen Wildtiere wie Wiesenhummer, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten sind auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Das praktische Taschenbuch: „Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.



Gemeinsame Umsetzung

Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins „Blühen&Summen“ und des Projektträgers Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

In Weiz wurden im ersten Jahr der Aktion Pflanzen entlang der Taborkirche, im zweiten Jahr im Landschaftspark Hofbauer gepflanzt. Heuer steht die Anlage von Wildblumenflächen im neuen Naherholungsgebiet am Hans-Ritz-Weg und bei der Fernwärme am Programm.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut“, so Umweltlandesrätin Mag. Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark und der Europäischen Union unterstützt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



Aktion

„Berliner Pflegekinder“ zu Gast in der Steiermark

Die Aktion „Berliner Ferienkinder zu Gast in der Steiermark“ wird auch heuer wieder durchgeführt. Die Kinder werden vier Wochen bei den Gasteltern bleiben und am **Mittwoch, dem 15. Juli 1981** mit einem Sonderzug in der Steiermark eintreffen. Der Rücktransport erfolgt am **Dienstag, dem 11. August 1981**.

Für die Aufnahme kommen nur Berliner Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren in Betracht, wobei die obere Altersgrenze für Mädchen mit 12 Jahren festgelegt wurde. Eine Ausnahme ist nur auf besonderen Wunsch der Gasteltern bei wieder eingelassenen Kindern möglich. Es hat sich herausgestellt, daß immer mehr Gasteltern Mädchen aufnehmen wollen. Das hat dazu geführt, daß nicht mehr genügend Mädchen für die Verschickung vorhanden waren und ein Teil der Gastplätze nicht belegt werden konnte. Andererseits hatten

viele erholungsbedürftige Berliner Buben keine Möglichkeit, an der Aktion teilzunehmen. Es wird daher ersucht, Pflegeplätze für Buben bereitzustellen. Es sind auch Pflegeplätze für zwei Kinder erwünscht, um Geschwister nicht getrennt unterbringen zu müssen. Der Berliner Senat wird genau darauf achten, daß keine schwer erziehbaren Kinder und Bettlässer verschickt werden. Die Transportkosten sowie Kosten für Arzthonorare, Medikamente, Spitalsaufenthalte und für unvorhergesehene Aufwendungen trägt der Berliner Senat. Die Bekanntgabe der Pflegeplätze hätte bis **längstens 15. Mai 1981** an die Bezirkshauptmannschaft Weiz unter Angabe des Namens, des Berufes und der Anschrift der Pflegeeltern zu erfolgen. Gleichzeitig sollte auch ein allfälliger Wunsch bezüglich des Alters, des Geschlechtes und der Religion des Berliner Kindes bekanntgegeben werden. Jede Familien, die bereits im Vorjahr ein Pflegekind aufgenommen haben, werden gesondert angeschrieben.



SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden ersten Dienstag im Monat, 14 – 16 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent GR Arion Karagozi

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Ab April: jeden ersten Montag im Monat, 8.30 – 9.30 Uhr:
Seniorenbeirat mit Traude Vidrich

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

Mobile Dienste sind für Sie da



Seit November gibt es beim Sozialzentrum der Volkshilfe in Weiz mit **Martina Puchleitner** eine neue Leiterin. Ich möchte Ihnen meine neue Kollegin vorstellen und habe sie auch um einige Infos zu den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten ersucht.

Welche Dienste werden angeboten?

Wir bieten schon über Jahre und dies sehr erfolgreich die Hauskrankenpflege an, natürlich auch die Pflege- und Heimhilfe. Zusätzlich gibt es noch die Alltagsbegleitung und das Notruftelefon. Insgesamt umfasst unser Team 22 Mitarbeiter*innen, die sich das ganze Jahr über, sieben Tage die Woche, um das Wohl unserer Kund*innen bemühen.

Wer kann diese Dienste in Anspruch nehmen?

Alle Menschen können diese Dienste – unabhängig von Pflegestufe oder Alter – in Anspruch nehmen. Einzige Voraussetzung: der Hauptwohnsitz muss in Weiz sein.

Was kosten diese Angebote?

Die Kosten für eine Betreuungsstunde sind nach Einkommen gestaffelt. Es ist auch davon abhängig, ob man jemand von der Hauskrankenpflege, Pflege, Heimhilfe oder Alltagsbegleitung braucht. Grundsätzlich gilt: Ist das Einkommen niedrig, wird auch ein geringerer Stundensatz verrechnet.

Wie funktioniert so eine Beauftragung konkret?

Bei Interesse unsere Tel. 03172 44 888 41 wählen und wir geben hier von Mo. bis Fr. in der Zeit von 7.30 – 12 Uhr gerne Auskunft. Diese Erstberatung – telefonisch oder in weiterer Folge auch direkt bei Ihnen zu Hause – ist kostenlos und unverbindlich. Beim Gespräch wird dann abgeklärt, was, wann, wie oft gebraucht wird und was es konkret kostet.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA

Referentin für Soziales und Generationen



WIR SIND WIEDER DA!

- BewohnerInnen weitgehend geimpft
- zeitnahe Impftermine für neue BewohnerInnen
- ab sofort mehr Besuche erlaubt
- Kurzzeitpflege möglich

Neuaufnahmen möglich!

Rufen Sie an!

Seniorenzentrum Weiz

03172 44888

E: haus-weiz@stmk.volkshilfe.at

www.meinpflegeplatz.at

volkshilfe.

Anzeige

Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von
KOHLBACHER

NEU! WEIZ
Ziegelgasse – Doppel- & Reihenhäuser
... in Vorbereitung!

- ✓ 117 bzw. 125 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (ca. 61 bzw. 66 m²)
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Doppelcarport
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche oder telefonische Beratung (auch Videotelefonie) möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige



Endlich! Frühlingszeit ist Gartenzeit!



Wildbienen müssen geschützt werden!

Die schönste Zeit im Jahr ist die Frühlingszeit, wo die Natur erwacht, die Bäume zu blühen beginnen und sich alles in frisches Grün verwandelt.

Höchste Zeit den Garten wieder auf Vordermann zu bringen: altes Laub vom Herbst entfernen, den Rasen vertikutieren, Hecken und Bäume schneiden und die Wiesen- und Sommerblumen aussähen.

Das Grünraum- und Gartenservice der DLG Weiz unterstützt Sie gerne bei diesen Aufgaben, hilft mit Ihre Beete umzustechen und auszujäten, Ihren Grünschnitt zu entsorgen sowie Ihre ersten Gemüsepflanzen zu mulchen.

Die DLG hilft auch mit, die Wildbienen zu schützen und schafft mit ihren Insektenhotels tolle Nisthilfen für die typischen Wildbienen.



Insektenhotel

In diesem Bereich konnte in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Projekt der Energieregion Weiz-Gleisdorf „for INSECTS – for NATURE – for FUTURE“ ein breites Wissen rund um das Thema schützenswerte Wildbienen angeeignet werden.

Der größte Feind der Wildbienen ist intensive Kulturlandschaft, intensive Beweidung und Mahd, die Verwendung von Insektiziden sowie der Ordnungswahn in Garten- und Parkanlagen. Die DLG unterstützt auch Sie gerne bei der Errichtung eines Insektenhotels für Ihren Garten.

Kontakt: dlg@dlg.weiz.at, Tel. 03172/30390

Dienstleistungen
mit Fairantwortung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Kindergärten
Weiz



Online -Anmeldung für Kinderkrippen und Kindergärten

Für alle, die in Weiz ihren Hauptwohnsitz haben, gibt es eine Online-Anmeldung, um ihr Kind für einen Platz in einer der drei Kinderkrippen oder auch in einem der acht Weizer Kindergärten anzumelden. Diese Online-Anmeldung funktioniert sehr einfach und hat sich in den letzten Jahren absolut bewährt: Man füllt einfach auf www.kiga.weiz.at das Formular aus und ist vorgemerkt.

Auf dieser Homepage kann man sein Kind anmelden, die Wunscheinrichtungen nennen, und soweit es möglich ist – z.B. bei Geschwistern – werden diese Wünsche natürlich gerne berücksichtigt. Außerdem finden sich hier kurze Beschreibungen der Kindergärten sowie allgemeine Informationen. Klar ist: Wer in Weiz zu Hause ist und einen Kindergartenplatz braucht, wird diesen auch bekommen!

Man braucht sein Kind auf dieser Homepage nur einmal anmelden und nicht jedes Jahr auf's Neue oder gar mehrmals. Die getätigten Anmeldungen werden für die kommenden Jahre nach Rücksprache mit den Eltern in Evidenz gehalten. Sollten sich Änderungen ergeben, kann man die gerne bei mir telefonisch bzw. per Mail bekanntgeben. Anmeldungen sind erst nach dem Geburtstermin möglich – was aber sicher auch noch früh genug ist.

Die Stadt Weiz bietet den Familien zwei verschiedene Betreuungsformen in den Kinderkrippen und Kindergärten an. In den Ganzjahresbetrieben gibt es drei Schließwochen und zwei Schließtage, die Jahresbetriebe sind in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien sowie auch an zwei Schließtagen geschlossen. Nähere Informationen gibt es auf der Kiga-Homepage.

Für die Kindergartenplätze gibt es von Seiten des Landes für alle mit einem niedrigen Familieneinkommen eine soziale Staffelung des monatlichen Betreuungsbeitrages. Dafür müssen vorab und fristgerecht alle notwendigen Einkommensnachweise in der jeweiligen

Betreuungseinrichtung abgegeben werden.

In der Stadt Weiz wird für die Betreuung in der Kinderkrippe ebenfalls die Sozialstaffelung angeboten. Das ist eine besondere Serviceleistung unserer Stadt und für viele sicher eine große Hilfe.



Informationen zur Anmeldung für Kinderkrippen und Kindergärten für alle Familien mit Hauptwohnsitz in Weiz:

Karin Derler, Tel. 03172 2319-521
oder per Mail: karin.derler@weiz.at

*Karin Derler, Leiterin der beiden Städtischen Kinderkrippen und des Städtischen Kindergartens
Hanna und Paul-Gasser-Gasse*

EKiZ Weiz wieder in Betrieb



Büro-Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8 bis 11 Uhr
Telefonische Anfragen: Montag bis Donnerstag
von 8 bis 11 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage, Facebook & Instagram
www.ekiz-weiz.at, E-Mail: office@ekiz-weiz.at
Tel. 0664/9440 142

volkshilfe.



Ein Apfelbaum von Freddy Cool



Fotos: Gütl

Ilzer Rosenapfel – so heißt eine alte, in der Oststeiermark beheimatete Apfelsorte, von der die Weizer Stadtgärtner unter eifriger Mithilfe der Kindergartenkinder der „Bunten Knöpfe Weiz“ am 16. März im Naschgarten beim Landschaftspark Hofbauer ein Bäumchen gepflanzt haben.

Gespendet hat den neuen Apfelbaum „Freddy Cool’s zauberhafte Welt“, das Kinderprogramm im Internet, das zwei Mal pro Monat ca. 20-minütige Beiträge mit

kindgerecht aufbereiteten, interessanten Themen bietet. In Freddy Cool-TV herrschen Spaß, Freude und Zauberei, das lustige Kinderprogramm soll die Kleinen auch zum Mitmachen anregen. Das kindgerechte Programm steht auf der Homepage der Stadt Weiz zur Verfügung. Bis zum gesunden Obstgenuss des Ilzer Rosenapfels wird’s allerdings noch ein bisschen dauern, denn Früchte wird das frisch gepflanzte Bäumchen wohl erst in einigen Jahren tragen. Gütl

@LOWA / Benjamin Pfischer

BERATUNG IST UNSER SPORT

LIEBMARKT
LIEBMARKT
LIEBMARKT

Weiz · Gleisdorf · Birkfeld

Mit einem speziellen Fußscanner analysieren wir gemeinsam mit den LOWA Experten deinen Fuß und finden den perfekten Schuh für dich!

Birkfeld 8.4.2021
Gleisdorf 9.4.2021
Weiz 10.4.2021

GRATIS

Refreshfilter beim Kauf eines LOWA Schuhs im Aktionszeitraum

10%

Rabatt auf alle lagernden

*LOWA SCHUHE

LOWA PASSFORMTAG

ANALYSE

BERATUNG

EMPFEHLUNG

* –10% auf alle lagernden LOWA Schuhe. Aktion gültig von 08.04. – 10.04. 2021 in deinen SPORT 2000 Lieb Markt Weiz, Gleisdorf und Birkfeld. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige

Stabilität in der Krise: Stadt Weiz nimmt Lehrlinge auf

Gerade in schwierigen Zeiten ist es notwendig, dass die Stadt Weiz ein starker Partner bleibt. Deshalb möchte die Stadtgemeinde Weiz in diesem Jahr in verschiedenen Bereichen neue Lehrlinge einstellen, um jungen Menschen eine weitere Chance für den Eintritt in's Berufsleben zu ermöglichen. Alle Lehrstellen werden offiziell auf www.weiz.at/jobs ausgeschrieben. Aktuell sucht die Stadtgemeinde einen Lehrling in der Gärtnerei am Wirtschaftshof Weiz – Details dazu findet ihr online oder in diesem WEIZ PRÄSENT auf Seite 6.

Jubiläumsjahr „20 Jahre Jugendhaus Area52“ – Rückblick auf vergangene Zeiten



Am 23. Juni 2001 war es endlich soweit: Das neue Jugendhaus Area52 in der Franz-Pichler-Str. 17 wurde feierlich eröffnet. Bereits mehr als 20 Jahre davor wurde am Standort in der Alfons-Petzold-Gasse – ehem. Bau- und Wirtschaftshof/heute SPQ – das erste Jugendzentrum geführt. Man sieht, dass die lebendige Jugendarbeit in Weiz schon lange Tradition hat. Darum werden wir euch in diesem und in den nächsten zwei Ausgaben WEIZ PRÄSENT, aber auch online auf den Social-Media-Kanälen (Junge Stadt Weiz und Jugendhaus) bis zum Jubiläumsmonat darüber berichten und besondere Rückblicke zeigen. Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorgängern, der Stadtpolitik und -verwaltung, aber vor allem bei zahlreichen Jugendlichen für ihren Einsatz für die Jugendarbeit unserer Stadt bedanken!

Euer Julian



Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at

WIR SAGEN DANKE – Unsere Weizer Zivildienstler

Auch dieses Mal möchten „Wir Danke sagen“ und dürfen euch einige Zivis vorstellen und uns stellvertretend bei ihnen bedanken. Kennt ihr denn ein oder anderen?



Alexander Fink

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Etzersdorf
Zivildienststelle: Rotes Kreuz Weiz

Ich absolviere derzeit meinen Zivildienst als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz in Weiz. Spannend finde ich vor allem den abwechslungsreichen Alltag. Egal ob bei Krankentransporten oder Notfällen, jeder Einsatz stellt mich vor neue Herausforderungen und dient dem Wohle unserer Mitmenschen.



Florian Habersatter

Alter: 18 Jahre
Wohnort: Landscha
Zivildienststelle: Volkshilfe Weiz

Ich habe mich für den Zivildienst entschieden, da man Einblicke ins Berufsleben bekommt und die Arbeit mit älteren Menschen sehr vielseitig ist und mir viel Spaß bereitet.



Jakob Almer

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Oberfeistritz
Zivildienststelle: Christina lebt

Seit meiner Zeit als Zivildienstler durfte ich bereits unzählige Erfahrungen machen und Dinge erleben, die mich als Mensch weiterbringen und für meine Zukunft wappnen.

Jugendhaus Area 52 Weiz
Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2319 850
0664 / 60931 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten*:
MO 12:30 - 14:30 Uhr | Learning Point
DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen

Spotlight on Hoamat Laden Weiz



Foto: Gütl



Durch den „Hoamat Laden Weiz“ wird der Nachhaltigkeitsbegriff von Betrieben aus Weiz in das Setting Schule verlagert. Das Vorhaben wird als Diplomarbeitsprojekt durch die HLW Weiz realisiert. Die junge Stadt Weiz war bei der Eröffnung vor Ort und konnte hinter die Kulissen blicken. Vom Konzept bis hin zur Finalisierung wurden wir durch den Vormittag geführt und bekamen Einblicke in das Projektgeschehen.

Erste Schritte

Zunächst erfolgte eine Teilung in zwei Gruppen, sodass die unterschiedlichen Anforderungen und Tätigkeitsbereiche separiert werden konnten.

Die erste Gruppe arbeitet zum Schwerpunkt „Bauern*innen und ihre Produkte“. Sie stellt vor allem den Kontakt zu Lieferant*innen her, erstellt eine Produktpalette und ist für Bestellungen bei Lieferant*innen verantwortlich. Die Projektleitung hat Doris Zottler inne. Das Team wird durch Michelle Ackerl, Julia Fladischer und Kerstin Orthofer vervollständigt.

Die zweite Gruppe legt den Fokus auf „Vertrieb und Marketing“. Zu diesen Tätigkeitsbereichen gehören vor allem die Erstellung des Webshops, die Gründung einer Junior Company (Übungsfirma), die Abwicklung von Kund*innenbestellungen und die Gestaltung des Verkaufsraums. Die Projektleitung hat dabei Kerstin Wiener inne, vervollständigt wird das engagierte Team durch Katrin Flicker, Sarina Paiarl und Katharina Rauter.

Allgemeine Informationen zum Hoamat Laden Weiz

Der „Hoamat Laden“ der HLW Weiz arbeitet derzeit mit neun regionalen Lieferant*innen im Bezirk Weiz zusammen. Im eigenen Webshop kann man zwischen 56 Produkten wählen. Eine Besonderheit ist, dass neben Einzelprodukten auch Geschenkkörbe erhältlich sind. Nach Vereinbarung ist die Zusammensetzung sogar individuell möglich. Ziel des „Hoamat Ladens“ ist es, vermehrt Bewusstsein für Regionalität und Saisonalität zu schaffen, Betriebe und Produzent*innen aus dem Bezirk Weiz zu unterstützen und eine Variation von Produkten aus unterschiedlichen Gegenden zusammenzuführen. Das Team setzt dabei vor allem auf umweltschonende und recyclebare Verpackungen. Daneben nimmt die HLW Weiz klar Stellung und möchte sich als aktive regionale Partnerinstitution platzieren. Außerdem soll das Projekt auch zukünftig von der HLW FSB FW Weiz weitergeführt werden. Daneben ist es erwünscht, dass die Produktpalette und die Lieferant*innenzahl erweitert werden.

Bestellung und Abholung: So funktioniert's

- Produkte im Onlineshop (www.hoamatladenweiz.at) auswählen und in den Warenkorb geben
- Zahlungsmethode wählen und Daten angeben
- Bestellte Ware am nächsten Werktag (Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr) im Bundesschulzentrum Weiz abholen (Anmeldung im Erdgeschoss im Haupteingang nicht vergessen!)

Lisa

Jugendarbeit hat in Weiz Tradition



Offenes, selbstverwaltetes und überparteiliches Jugendzentrum Weiz, Alfons-Petzold-Gasse 5

Im Juni 2021 jährt sich das Bestehen des Jugendhauses Area52 Weiz in der Franz-Pichler-Straße bereits zum 20. Mal – aber bereits mehr als 20 Jahre davor wurde in der Alfons-Petzold-Gasse ein „Offenes Jugendzentrum“ eröffnet.

Ende der 1970er Jahre holte man ein innovatives Kulturprojekt nach Weiz, bei dem fotografierende Pappfiguren dazu aufforderten, einen kritischen Blick auf die Stadt zu werfen. Als Ergebnis dieses Projektes entstand eine Jugendbewegung, die das Fehlen eines Treffpunktes ohne Konsumzwang für Jugendliche aufzeigte.

Das erste Jugendzentrum

Nach hartnäckigen Verhandlungen ging man 1979 gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Willi Krenn auf die Suche nach einem geeigneten Objekt, welches schlussendlich in der Alfons-Petzold-Gasse



Club S, die NZ und das JZ brachten STS in den neurenovierten Saal des Weizer Volkshauses (Dez. 1983)

beim ehemaligen Bau- und Wirtschaftshof gefunden wurde. Das dort entstandene neue Jugendzentrum wurde von den Jugendlichen selbst geplant und vorbereitet und in den ersten Jahren selbst verwaltet: Auf- und Zusperrern, Programmgestaltung bis hin zum Reinigen. Erst nach einem größeren Generationenwechsel wurde die „Selbstverwaltung“ beendet und der bis dahin ehrenamtliche Sprecher Gerhard Ziegler wurde als hauptamtlicher Leiter (1983–85) des Jugendzentrums angestellt.

Das angebotene Programm war schon vor und natürlich vor allem nach der offiziellen Eröffnung 1980 sehr vielfältig. Es wurden Musikveranstaltungen organisiert, es gab sogar eine Fußballmannschaft, über Jahre hinweg eine eigene Zeitung („Der“ Ventil), es gab Lesungen, Ausstellungen und Ausflüge. Auch politisch war man recht aktiv und eckte damit wohl auch einige Male an.



Aufenthaltsraum Juni 1990



Blick ins Jugendzentrum im August 1990



Jugendzentrumsansicht Juni 1990



Jugendliche im Jugendzentrum

WIR SUCHEN EURE BILDER!

Ihr habt weitere Bilder vom Jugendzentrum oder dem Jugendhaus „Area52“? Dann lasst uns eure Fotos für die kommenden Ausgaben und Social-Media zukommen: jugendhaus@area52.weiz.at

„Think global – act local!“



Symbolische Preisübergabe an die Teilnehmer der Jugendumfrage: Xhoi Zhupani (W.E.I.Z.) und Julian Macher (Junge Stadt Weiz)

Welche Bedingungen müssen kleine und mittlere Städte erfüllen, um junge Menschen in ihrer Stadt halten zu können?

Junge „Talente“ suchen mittlerweile nicht nur lokal nach den besten Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten mit der Welt zu teilen. Immer mehr setzen auf Mobilität. Damit verbunden ist, dass sie sich und ihre Fähigkeiten anderswo weiterentwickeln und ihre Heimatstädte verlassen.

In einer Online-Konferenz im Rahmen des Projektes „TalentMagnet“ am 24. Februar wurde vor allem die Möglichkeiten einer erfolgreichen Stadtentwicklung betrachtet. Insgesamt waren 160 Teilnehmer*innen aus 20 verschiedenen Ländern beteiligt. 86 davon waren junge Teilnehmer.

Basis der Konferenz waren Ergebnisse einer Studie aus dem gesamten Donauraum. Wir, die Junge Stadt Weiz, konnten gemeinsam mit dem AMS Weiz daran mitwirken. Über 400 junge „Talente“ und zehn Unternehmen teilten ihre Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse in einer Befragung zur Stadt Weiz. Nochmals vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Wir hoffen, dass durch die Studie zukünftig noch besser auf junge Talente in unserer Region und Stadt eingegangen werden kann. Weiz soll so lebenswert wie möglich gestaltet werden, um die Wünsche aller Einwohner*innen gleichermaßen vereinen zu können. Eine Präsentation der Ergebnisse ist für Ende April geplant – also: stay tuned!

Lisa



Weizer Lehrer holt Experten und Prominente in den Online-Unterricht



Bundespräsident Alexander van der Bellen...

Biologie mit dem Bundespräsidenten, Geografie mit dem Bildungsminister oder spannender Physikunterricht mit „Science Buster“ Werner Gruber?

Die 4a der MS 3 Weiz kam in die ungewöhnliche Situation, mit namhaften Politikern und Wissenschaftlern eine Unterrichtsstunde zu verbringen. Dahinter steckt ihr Lehrer Andreas Wölkhart-Schiborr, der an der MS 3 Physik, Chemie und Biologie unterrichtet.

Die Junge Stadt Weiz hat mit ihm gesprochen und ihn gefragt, wie er das geschafft hat und was seine Schüler*innen davon halten. Das und noch viel mehr hat er uns in einem Interview verraten.

Der 42-jährige Mittelschullehrer, ein ehemaliger Verkaufsleiter bei einem Möbelhaus, hat erst spät zu seiner Berufung gefunden. In der MS 3 in Weiz ist er Klassenvorstand der 4a im Informatik/Sprachenzweig und kam während des Online-Unterrichts auf eine spannende Idee. Aufgrund der vielen Nachfragen seiner Schüler*innen rund um das Coronavirus kontaktierte Wölkhart-Schiborr den Virologen Florian Krammer, welcher direkt einem Online-Interview mit der Schulklasse zusagte.

Darauf folgten der Physiker und „Science Buster“ Werner Gruber, der Mathematiker Rudolf Taschner, Chemiker Nuno Maulide, Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bildungsminister Heinz Faßmann und Fernsehjournalist Armin Wolf.



...und die begeisterten Schüler*innen der 4a der MS 3 Weiz.

Auch der nächste Gast ist schon geplant: Die Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner, die erste Frau, die alle 14 Achttausender der Welt ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat. Rund um die hochkarätigen Gäste baut Wölkhart-Schiborr seinen Unterricht auf. Bei Frau Kaltenbrunner sollen sich seine Schüler*innen im Physikunterricht unter anderem mit Druckausgleich in extremen Höhen beschäftigen.

Es sei noch erwähnt, dass beinahe jede Anfrage von Erfolg gekrönt war, einzige Ausnahmen waren die deutsche Kanzlerin Angela Merkel und Wunschgast Arnold Schwarzenegger. Hier bleibt Andreas Wölkhart-Schiborr allerdings auf jeden Fall dran, um seinen Schüler*innen einen einzigartigen Online-Unterricht zu ermöglichen.

David

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



Unternehmerprüfung mit Auszeichnung am BG/BRG



Foto: H. Derler

Schon im Herbst 2020 legte Maximilian Permann die Unternehmerprüfung an der Wirtschaftskammer in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Der Kurs zur Vorbereitung auf diese Prüfung, in dem Schülerinnen und Schülern wesentliches Wirtschaftswissen vermittelt wird, wird am BG/BRG Weiz für die Oberstufe angeboten. Nach dem langen Distance Learning konnte nun endlich persönlich gratuliert werden.

Direktorin Mag. Barbara Marosits und Kursleiter Mag. Hannes Derler gratulieren sehr herzlich zum großartigen Erfolg!

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!

NEUERÖFFNUNG RESTAURANT IN WEIZ
(180 Sitzplätze / Bar / Cocktailbar)

AB APRIL

Wir suchen:

- **CHEF DE RANG** (M/W) Entlohnung Brutto 2.000 €
- **SOUS CHEF** (M/W) Entlohnung Brutto 2.300 €
- **KÜCHENCHEF/IN** Entlohnung Brutto 3.100 €
- **CHEF DE PARTIE** (M/W) Entlohnung Brutto 2.100 €
- **BAR CHEF** (M/W) Entlohnung Brutto 2.250 €
- **BAR KELLNER/IN** Entlohnung Brutto 2.000 €

Bereitschaft zur Überzahlung!



Kontakt
Herr Thomas Überbacher
Tel. Nr.: 0664/8674474
Mail: jobs@ox-steaks.at

OX
STEAKS & GRILL
STADTPARKQUARTIER
WEIZ

Anzeige

Volkshochschule Steiermark

Bei gekennzeichneten Kursen ab 60 Euro kann der **AK-Bildungsscheck** eingelöst werden!



online buchen: www.vhsstmk.at

» Kursanmeldung ab 22. März

Die Volkshochschule.
Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.
AK. Gerechtigkeit muss sein. AK-Hotline ☎ 05 7799-0

AK
www.akstmk.at

Anzeige

Endlich!!!

Seit 15. März, fast genau zum Jahrestag des ersten Lockdowns, ist der Nachwuchssport in Vereinen wieder möglich. Natürlich begrüße ich diesen Schritt, aber es kann nur der Anfang für die weitere Öffnung des Sports sein. Auf jeden Fall steht die Stadt Weiz in den Startlöchern, wenn es wieder losgeht!

Hier die wichtigsten Punkte der geltenden Verordnung:

- Im Freien darf in der Zeit von 6 bis 20 Uhr Kinder- und Jugendsport bis 18 Jahren durchgeführt werden.
- Es bedarf eines Präventionskonzeptes sowie einer Registrierung.
- Betreuer*innen, Trainer*innen usw. müssen wöchentlich ein negatives Antigen- bzw. PCR-Testergebnis vorweisen. Kinder und Jugendliche haben keine Testpflicht!
- Jede Sportart ist unter Einhaltung der 2-Meter-Abstandregel möglich, die aber kurzfristig unterschritten werden darf.
- Die Gruppengröße ist auf zehn Kinder bzw. Jugendliche und auf zwei volljährige Betreuer*innen beschränkt.
- 20 m² pro Person auf einer Sportstätte

Die Weizer Vereine, die unter diesen Voraussetzungen wieder starten, haben schon im vergangenen Jahr bewiesen, dass es möglich ist, eine Art von Normalität für Kinder und Jugendliche im Sport zu garantieren. Ich bin froh, dass es – wenn auch in kleinen Schritten – wieder losgeht, aber ich erwarte mir vor dem Sommer weitere Öffnungen für die Sportausübung aller Altersgruppen!

Ein weiteres, für Vereine und Organisationen wichtiges Thema ist die mögliche Antragsstellung für Unterstützungen aus den NPO-Fonds (Non-Profit-Organisationen) für das vierte Quartal 2020. Da zahlreiche Vereine unter den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise leiden, ist es enorm wichtig, dass hier seit 5. März den Vereinen diese Möglichkeit von der Bundesregierung gegeben wird. Weitere und genauer Informationen dazu findet man unter www.npo-fonds.at.

Meine neue Aufgabe ...

... als Stadtrat und auch weiterhin als Referent für Sport und Freizeit ist ein wunderbares Zeichen dafür, welchen Stellenwert der Sport, und alle damit verbundenen Themen, für Bgm. Erwin Eggenreich und für die Vertreter*innen der Stadt Weiz hat. Ich bedanke mich bei allen Kolleg*innen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und stehe für Fragen, Anregungen, Kritik, Verbesserungen etc. gerne zur Verfügung.



StR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

„Das Beste Ich“



Da viele Kinder und Jugendliche aufgrund der derzeitigen Situation viel Zeit zuhause verbringen mussten, mangelte es bei den meisten an Bewegung und sinnvollen Freizeitaktivitäten. Dies kann nicht nur zu körperlichen, sondern auch zu psychischen Beschwerden führen.

Der Fightclub300 und das Team von Streetwork Weiz möchten diesen Problemen vorbeugen. Mit dem Programm „Das Beste Ich“ will man mit gemeinsamen Kräften alle dazu motivieren, sich mehr zu bewegen und einen gesünderen Lebensstil anzustreben. Durch gezieltes Training sollen die Jugendlichen mehr Selbstbewusstsein entwickeln, Disziplin lernen und natürlich Spaß am Sport finden. Einmal pro Woche werden die Streetworkerinnen mit der Gruppe spielerisch und sportlich über die Herausforderungen des Alltags und den Umgang mit negativen Emotionen sprechen. Jugendliche lernen dabei, wie man mit stressigen Situationen, die traurig oder wütend machen, umgehen kann, wie man zu mehr Selbstbewusstsein kommt und was eine positive Einstellung ausmacht.

Das Projekt dauert drei Monate und ist für alle Jugendlichen von 10-17 Jahren kostenlos! Der Start erfolgt voraussichtlich am 9. April.

Infos und Voranmeldung:

s.weber@weiz-sozial.net od. office@300-fightclub.com



FNZ-Wettbewerb für Fußballnachwuchs



hintere Reihe: Bernhard Windhaber (li.), Sorin Chermaci (re.);
vordere Reihe: Sandro Geisler (li.), Lukas Barmüller (re.)

Seit mehreren Monaten ruht nun der Ball im Fußball Nachwuchscenter Weiz.

Um diese Zeit zu überbrücken, haben sich die Verantwortlichen im Verein eine besondere Aufgabe für die angehenden Fußballer*innen überlegt, die sogenannte „FNZ Weiz Skill-Challenge 2021“. In einem kurzen Video sollten die Jungs und Mädchen ihren eindrucksvollsten Trick zeigen. In vielen verschiedenen Videos bewies dabei der Nachwuchs sein Können. Schlussendlich wurden Lukas Barmüller (U9) und Sandro Geisler (U15) als Gewinner auserkoren und bekamen einen tollen Preis überreicht. Die Aktion war ein voller Erfolg und der Fußball-Nachwuchs konnte in diesen schwierigen Zeiten auf andere Gedanken gebracht werden.

Alle Informationen rund um das FNZ Weiz finden Sie auf www.fnz-weiz.at, sowie auf Facebook und Instagram.

Kunsthhaus: Kulturprogramm im April



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag noch keine Information der Bundesregierung über die aktuellen Rahmenbedingungen im April vor. Es steht somit noch nicht fest, ob der Lockdown verlängert

wird oder ob Veranstaltungen – natürlich unter Einhaltung des umfassenden Sicherheitskonzeptes des Kunsthauses Weiz – nach Ostern möglich sind. Auf www.kunsthhaus.weiz.at sind alle Programminformationen stets in aktualisierter Form sichtbar.

Geplante Veranstaltungen für die 2. Aprilhälfte:

Sa 17.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Konzert: Cover Girls „Nie wieder Waldemar“

Fr 23.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Szenische Lesung: Aglaia Szyszkowitz & Walter Sittler „Gut gegen Nordwind“

Sa 24.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Konzert: 20 Jahre DENK - Birgit Denk & Band

Fr 30.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Konzert: Wiener Glacis-Ensemble

Bei Verschiebungen behalten die Karten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit. Sollte der Besuch des Ersatztermins nicht möglich sein, können die Karten bei jener Verkaufsstellung zurückgegeben werden, bei der sie gekauft wurden. Das gleiche gilt im Falle einer Absage.

Streaming-Konzert: Podium junger Solisten

**Helena Waldeck (Querflöte)
& Kathrin Schlemmer
(Klavier)**

Fr. 23.4.2021, 19 Uhr

Live-Stream:

[www.youtube.com/
user/musikschuleweiz](https://www.youtube.com/user/musikschuleweiz)



Ausstellung GerambRose 2020

Die „GerambRose“ wird seit 1959 für gutes und vorbildliches Bauen verliehen. Der Name Geramb geht zurück auf Univ.-Prof. Dr. Viktor Geramb, der von 1913 bis 1949 Leiter der volkskundlichen Abteilung des Landesmuseums Joanneum war. Geramb habilitierte sich an der Universität Graz zum außerordentlichen Professor für Volkskunde. Danach bekam er die erste volkskundliche Professur im deutschen Sprachraum und gründete das Steirische Volkskundemuseum.

Die „GerambRose“ wird vom Verein Baukultur alle zwei Jahre für besondere architektonische Leistungen verliehen. Dabei wird großer Wert auf die gemeinsam erbrachte Leistung von Bauherrn*in, Planer*innen und Ausführenden gelegt. Das Bauwerk als solches soll gewürdigt und in den Mittelpunkt gestellt werden. Ein besonderes Anliegen dabei ist es, ein breiteres Bewusstsein für baukulturelle Qualität in der Öffentlichkeit zu fördern. Für die Juryentscheidungen, welche Bauten mit dem begehrten Preis ausgezeichnet werden, kam man 2009 überein, dementsprechende Richtlinien für die Vergabe auszuarbeiten. Seit 2010 wurden Themenschwerpunkte eingeführt, um eine Vergleichbarkeit der eingereichten Projekte zu gewährleisten.

So widmete sich die GerambRose 2020 den drei Themenschwerpunkten „Öffentliche Räume“, „Gemeinschaftliche Räume“ und „Private Räume“ sowie der Sonderkategorie „GerambRose – Klassiker“. Die acht Preisträger-Projekte der GerambRose 2020 werden in einer Wanderausstellung in sieben steirischen Regionen präsentiert; zusätzlich finden je nach den aktuellen gesetzlichen Covid-Vorgaben Vorträge, Diskussionen und Schulkooperationen statt. Eröffnet wird die heurige Wanderausstellung in Weiz. In der Kategorie „Klassiker“ wurde die von Architekt Viktor Hufnagl geplante Hauptschule – mittlerweile Neue Mittelschule – in der Offenburger Gasse mit einer GerambRose ausgezeichnet. Diese Schule war der erste Schulbau Österreichs, in dem der Typus „Hallenschule“ umgesetzt wurde. Architektonisch wurde dabei vor allem der Aspekt der unhierarchischen und offenen Wissensvermitt-

lung zum Ausdruck gebracht. Die Aula mit einer frei tragenden Decke sowie die großzügige Raumgestaltung sollten auch für Veranstaltungen der Stadtgemeinde Weiz genutzt werden. So fand nicht nur der erste Maturaball des BG Weiz im Jahre 1973 in diesem Gebäude statt, sondern auch eine Reihe von anderen kulturellen Veranstaltungen der Stadtgemeinde Weiz.

Die Ausstellung aller Preisträger*innen am Schulvorplatz in der Offenburger Gasse beginnt am **7.** und kann bis zum **25. April** besichtigt werden.



1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

La Strada 2021: Die Planungen sind im Gange



Am 9. März besuchten Werner Schrempf und Diana Brus von „Die Organisation Graz“ gemeinsam mit drei Künstlern der französischen Artistikgruppe „Cie XY“ die Stadt Weiz um gemeinsam mit Kulturstadtrat Mag. Oswin Donnerer und Kunsthausleiter Johann König die Planungen für La Strada 2021 voranzutreiben. Sofern es natürlich gesetzlich gestattet ist, dürfen sich die Besucher*innen am Dienstag, dem 3. August auf ein tolles Straßenkunstfestival in Weiz freuen.

Vorläufiges Programm für Kunsthaus und Innenstadt:

- Cie Les Zanimos (F): Figuren-, Kindertheater „Nicht so dääämlich!“
- Ooz Band (F): Straßentheater/Musik „OOZIEME ACT“
- Cie XY (F/A): Straßentheater/Community Art „Les Voyages“

Erfolgreiche Aufnahme in die Ortweinschule



Den Schülerinnen der Mappenvorbereitungs-klasse der Kunstschule Weiz darf man ganz herzlich zur Aufnahme in die HTL Ortweinschule - Bautechnik_Kunst&Design gratulieren.

Rhianna Tröster: „Warum ist das so etwas Besonderes?“

Birgit Tröster: „Weil es nicht so einfach ist in dieser Schule aufgenommen zu werden. Die Schüler*innen müssen Ende Jänner eine Mappe mit ca. 15 Zeichnungen abgeben. Diese beinhaltet Natur- und Objektstudien, Selbstportrait, Landschafts- und Raumperspektive, freie eigenständige Arbeiten in verschiedenen zeichnerischen und malerischen Techniken und Formaten. Die Formate variieren zwischen A3 und A2 Größen.“

Rhianna: „Machen sie die Zeichnungen im Kurs oder müssen die Schüler*innen sie daheim erarbeiten?“

Birgit: „Größtenteils in der Kunstschule. Wir treffen uns zweimal die Woche für eine Doppeleinheit, aber ohne das Engagement selbstständig zu arbeiten, wird es schwierig. Wenn gute Arbeiten in der Schule gemacht wurden, kann man diese natürlich mithinein nehmen.“

Rhianna: „Und dann sind sie einfach so aufgenommen?“

Birgit: „Nein. Ende Jänner findet die Eignungsprüfung statt, die drei Stunden dauert. Die Schüler*innen zeigen ihr Können im Plastischen Modul, Zeichnerischen Modul und Zeichnerisch-malerischen Modul. Darauf sollte man Jugendliche vorbereiten, denn jeder weiß, wenn er zu einer Prüfung antritt, ist man ohnehin schon nervös und man erhält ein unbekanntes Thema. Man will ja gut bestehen!“

Rhianna: „Und die Jugendlichen werden im Kurs vorbereitet?“

Birgit: „Ja, aber alles können wir im Kurs nicht abde-



cken. Es hängt immer vom Willen und Eifer der jeweiligen Schüler*in ab.“

Rhianna: „Sind alle Schüler*innen aufgenommen worden?“

Birgit: „Alle Schüler*innen, die im Kurs zur Gänze anwesend waren, schafften die Eignungsprüfung. Herzlichen Glückwunsch! Klar gibt es immer wieder Schüler, die nicht genau wissen, in welche Schule sie gehen wollen. Sie besuchten die Mappenklasse, merkten aber im Laufe der Zeit, dass sie etwas anders machen wollen. Das ist ein Entwicklungsprozess, den ich persönlich sehr wertvoll halte. Ganz egal, welche Schule diese Schüler*innen später besuchen, ihr erlerntes Basiswissen, ihren kreativen Lösungsansatz und ihre Entfaltung der Persönlichkeit nehmen sie überall hin mit.“

Rhianna: Fragen wir doch einmal die Schüler ihrer Mappenklasse. Wie hat es euch geholfen und was nehmt ihr mit?

Lisa: „Ich habe den Zeichenkurs sehr gut gefunden, vor allem die Erklärungen waren sehr verständlich.“

Konstantin: „Es war gut. Nicht so gut war beim Mappenkurs, dass man nicht so frei arbeiten konnte. Wir hatten Vorgaben wie zum Beispiel eine Objektstudie, Naturstudie, Landschaftsmalerei oder Raumperspektive, ...“

Rebecca: „Normalerweise findet der Kurs in der Kunstschule Weiz statt, aber wegen des Corona-Virus telefonierten wir per Zoom miteinander. Das hat uns aber nicht aufgehalten schöne Bilder zu malen.“

KUNSTSCHULE 

pfingstART 2021: Zeitlos und Online



Kornelia Strahlhofer Masoud Razavy Pour und Walter Kratner

Der Corona-Krise geschuldet gliedert sich dieses Jahr pfingstART in zwei Teile.

Zum einen bespielt das Festival mit textilen Objekten und Installationen von Kornelia Strahlhofer und Walter Kratner großflächig den Sakralraum der Basilika am Weizberg.

Mit einem zweiten, digitalen Teil macht pfingstART erste Stimmen aus den Zentren der Pandemie hörbar. Ab 3. Mai greifen in der Online-Serie „Time:less“ 13 Künstler*innen aus den USA, Polen, Italien, Iran und Österreich Erfahrungen mit der Pandemie auf, schaffen ein Gefühl geteilter Erfahrung und formen eine kulturelle Erinnerung. In diesem Online-Programm finden Ängste und Unsicherheiten ein kreatives Ventil. Sie beleuchten gesellschaftliche Probleme, die mit der Corona-Krise überdeutlich zu Tage treten.

Es sind Kurzfilme, die sich zu einer Chronik aus der Pandemie zusammenfügen. Konzipiert von Walter Kratner und gestaltet von Masoud Razavy Pour läuft das Programm vom 3. Mai bis zum 29. Mai auch auf den pfingstART-Kanälen von facebook und youtube.

Ausstellung im Sakralraum:

Kornelia Strahlhofer: „Nomaden“ / **Walter Kratner:** „Die Falle / The Trap“

ab So., 2. Mai, 12 Uhr, Basilika am Weizberg

pfingstART-ONLINE | „TIME:LESS“

13 Künstler – 13 kurze Videos:

Marta Wasilewska-Fragnowska (Polen / 3.5.), Francesca Cataldi (Italien / 5.5.), Sabine Gruber (7.5.), Saeed Jafarian (Iran / 10.5.), Anna Dronska (Polen, 12.5.), Lydia Mischkulnig (14.5.), Gregory Edwards (USA / 19.5.), Barbi Markovic (21.5.), Christoph Urban (24.5.), Walter Kratner (25.5.), Javid Ramezani (Iran, 26.5.), Igmarr Jenner (28.5.).
Ab Montag, 3. Mai bis 28. Mai, jeden Montag, Dienstag und Freitag, jeweils ab 17:54 Uhr (Kultur 6vor6). Alle Videos sind bis Ende Juli – auch auf facebook und youtube – abrufbar

Alle Videos und Infos zu den Künstlern:

<https://pfingstart.at>, Tel.: 0650 283 1622

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Steph Cha: Brandsätze

„Auge um Auge“ – „Zahn um Zahn“ lautet das leitende Prinzip für die Figuren in diesem Roman. Nichts mehr als Gerechtigkeit – als Rache wünschen sich die beiden Familien in dieser Geschichte, die an realen Vorkommnissen angelehnt ist.

Martin Schröder: Wann sind wir wirklich glücklich

Der Soziologe Martin Schröder hat ein Leben in typischen Geschlechterrollen im Detail ausgewertet und dabei überraschende Erkenntnisse zu Arbeit, Liebe, Kindern und Geld gewonnen.

Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind (Hörbuch)

Moderne Version eines Briefromans über eine Internet-

Liebe. Erstaunlich, wie wenig Worte notwendig sind, um Leidenschaft zu entfachen. Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner.

Unser Sandmännchen. Wie viele Sterne hat die Nacht (Hörbuch)

In kurzen Hörspielen und fröhlichen Kinderliedern werden auf einfache Weise Fragen der Kleinen beantwortet.

Angebot für 2021: Lesen um die halbe Jahresgebühr

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at





Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Tipps von Pia Grunner-Reimoser



Leser des Monats

Noah Bloder (2 Jahre): Noah wächst am Bauernhof auf und findet alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge vom Opa toll. Deswegen gefallen ihm auch alle Bücher über Traktoren und sein besonderes Lieblingsbuch ist „Der

Traktor“ aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum? junior“. Geschichten von „Bobo“ und Lieder zum Tanzen sind momentan seine Favoriten bei den Tonies. Und Schlafen gehen ohne ein Buch vorgelesen zu bekommen ist einfach undenkbar!

Kinder- und Jugendsachbücher



... ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für erwerbstätige Frauen – auch eine individuelle Qualifizierungsförderung bis € 3.000 ist möglich!

Eine kostenlose Beratung im Stadtservice hilft Ihnen weiter. Die Beratungen sind auch telefonisch oder online möglich. Rufen Sie zwecks Terminvereinbarung unter 0664/60 177-3025 an oder kommen Sie am **13. April** zwischen 16 und 17 Uhr beim #we_do-Infopoint in der Stadtbücherei vorbei.

Katzencoach sorgt für harmonische Verhältnisse



Mit „Anja's Katzenwelt“ hat sich die Weizer Elementarpädagogin Anja Perner einen Herzenswunsch erfüllt.

Als Verhaltensberaterin oder kurz gesagt „Katzencoach“ ist sie für Katzenhalter da, wenn sich das Zusammenleben mit dem Stubentiger verändert. Sie kann dabei helfen, wenn Ihre Katze Möbel oder Tapeten zerkratzt, unsauber ist oder markiert, ängstlich/anhänglich ist, aggressives oder ablehnendes Verhalten zeigt, in der Nacht durch miauen stört, ununterbrochen schreit oder auf Veränderungen in der Familie reagiert.

Als Katzencoach vermittelt Anja Perner Spiel- und Beschäftigungsideen, berät Sie in einer katzengerechten Ausstattung Ihrer Wohnung und gibt Ernährungstipps. Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen sorgt sie für eine harmonische Mensch – Tier – Beziehung und somit für eine glückliche Katze!

Informationen: www.anjas-katzenwelt.com
E-Mail: anjas.katzenwelt@gmx.at, Tel. 0664/2483 102



Coaching & Beratung für Katzen

volkshilfe. 
SENIORENZENTRUM
Weiz



EDEN
BESTATTUNG

**Zur Erweiterung
unseres Teams suchen wir
MITARBEITER**
(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das Fundament einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,-- Brutto bei Vollzeit
Überzahlung je nach Qualifikation und
Vereinbarung möglich.

Bewerbungen bitte nur schriftlich an:
info@eden.co.at
oder an

Eden Bestattung GmbH,
Weizberg 6, 8160 Weiz
z.Hd. Herrn Heinz Karlin

Wir freuen uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

**Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität**

Anzeige

Grundsätze des Fairen Handels



GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Zur Information: Die rund 90 Weltläden in Österreich sind in einer ARGE miteinander vernetzt. Dazu gibt es noch ca. 500 Aktionsgruppen, die zu bestimmten Anlässen (Ostern, Firmung, Schulverkaufsstände) fair gehandelte Waren anbieten – der Weltladen Weiz hat eine Filiale in Anger und betreut regelmäßig ca. 10 Aktionsgruppen im Bezirk.

Aufgabe der ARGE ist es unter anderem, die richtigen Lieferanten auszusuchen, da dies für den einzelnen Laden nicht möglich ist. Derzeit gibt es 35 anerkannte Lieferanten, von denen die bekanntesten der EZA, Südwind und Zotter sind.

Diese Lieferanten kaufen meist direkt bei den Produzent*innen, die meist in Kooperativen organisiert sind. Diese müssen Fair-Trade zertifiziert sein – was für einzelne zu aufwändig bzw. zu teuer ist, daher die Kooperativen.

Die bezahlten Preise richten sich nach dem Weltmarktpreis – mit drei Ergänzungen: Es gibt eine Mindestpreisgarantie, der Basispreis ist um ca. 20 % höher als der Weltmarktpreis, und es gibt zusätzliche Aufschläge für Bio-Qualität, die in der Zwischenzeit bei fast allen Lebensmitteln erreicht ist.

Alle Beteiligten von Produktion bis Endverkauf müssen sich an die zehn Prinzipien des fairen Handels halten. Sie finden diese z.B. auf www.eza.cc/grundsätze. Darin werden alle wichtigen Bereiche geregelt, die von einigen multinationalen und rein gewinnorientierten Konzernen mit Konsequenz ignoriert werden: Transparenz, Menschenrechte, Gleichberechtigung, keine Ausbeutung usw.

PS: Im Weltladen gibt es jetzt auch Bücher.

Walter Plankenbichler

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Der Weg zum Feuerwehrmann – Teil 1

Andreas, Marcel und Julian sind als Quereinsteiger im Jänner der Feuerwehr beigetreten. Auf Grund der aktuellen Situation verlief der Start in das Feuerwehrleben etwas ungewohnt – waren doch nur virtuelle Treffen möglich. Nach der Beschaffung der Uniformen und Erstellung von Fotos für die Mitgliedsausweise wurden insgesamt sechs Online-Übungen zu verschiedenen Themen abgehalten.



Aktuell läuft die Vorbereitung auf den Wissenstest. Dieser Test setzt sich aus drei aufeinander aufbauenden Modulen zusammen und ist die erste Ausbildung, die junge Feuerwehrkameraden erhalten. Mitglieder*innen der Feuerwehrjugend können jedes Jahr eine Modulprüfung absolvieren, Quereinsteiger können alle drei Prüfungen an einem Tag ablegen, um sich dann auf die Grundausbildung vorzubereiten.

Gefragt ist hier Wissen rund um die Organisation der Feuerwehr, Dienstgrade, Nachrichtenwesen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde und Formalexerzieren.



Die erste Präsenz-Übung nach der Zwangspause konnte am 15. März stattfinden: Der Landesfeuerwehrverband Steiermark hat den Übungsbetrieb unter Einhaltung von strengen Sicherheitsmaßnahmen – negativer COVID-Test, FFP2-Maske, Abstand und Hygieneregeln – in den Feuerwehren wieder erlaubt.

Erstmals konnten die neuen Kameraden selbst „anpacken“ und im Rahmen einer praktischen Einheit das Schwere Rüstfahrzeug beüben.



www.stadtfeuerwehr-weiz.at



Seniorenaktivitäten leider weiter eingeschränkt

Leider ist es nach wie vor weder dem Seniorenbeirat noch den Seniorenverbänden möglich, die gewohnten Aktivitäten mit Ausflügen und Treffen wiederaufzunehmen. Allerdings kann zumindest die Sprechstunde des Seniorenbeirates ab April wieder am ersten Montag des Monats um 8.30 bis 9.30 Uhr im Stadtservice stattfinden.

Der Pensionistenverband bietet ab April ebenso wieder jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr die Sozialberatung im Volkshaus an.

Ich hoffe, wir werden uns gesund bei der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen.



Traude Vidrich
 Vorsitzende
 des Seniorenbeirates



STADTMUSEUM WEIZ

Öffnungszeiten:
 Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
 und auf Anfrage

Eintritt frei

Feiertags geschlossen
 Elingasse 10, 8160 Weiz
 Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Gesangstalent beim Roten Kreuz Weiz



Foto: Gützl

Zivildienstleistender und Starmania-Semifinalist Tobias Hirsch

19 Jahre jung und mit einer gefühlvollen Stimme ausgestattet, das ist Tobias Hirsch, am 9. April Semifinalist von „Starmania 2021“ und derzeit Zivildienstleistender an der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz.

Dass in den jungen Männern, die sich für einen Zivildienst beim Roten Kreuz entscheiden, oft ungeahnte Talente schlummern, konnte der 19-jährige Birkfelder Tobias Hirsch eindrucksvoll unter Beweis stellen. Dementsprechend groß sind die Freude und der Stolz auch in den Reihen des Roten Kreuzes Weiz über die Direktqualifikation für das Semifinale der ORF-Castingshow. In „Starmania“ sieht er die große Chance, als Sänger Fuß zu fassen und mit seiner Musik gehört zu werden.

Mit seinen jungen Jahren weiß Tobias bereits genau was er will. Demensprechend war seine Entscheidung für den Zivildienst beim Roten Kreuz ganz bewusst gewählt. „Ich wollte schon immer mit Menschen arbeiten, ihnen in schwierigen Situationen helfen und die in der Ausbildung erlernten Fähigkeiten praktisch anwenden“, so Tobias. Dabei war gleich zu Beginn seiner Tätigkeit als Sanitäter beim Roten Kreuz ein Notarzteinsatz bei einem Krampfanfall für den jungen Mann prägend. „Das war für mich der Beweis dafür, wie sinnvoll meine Tätigkeit als Zivildienstler beim Roten Kreuz eigentlich ist“.

Die Freude am Helfen ist auch dafür verantwortlich, dass Tobias dem Roten Kreuz auch nach Beendigung seines Zivildienstes treu bleiben möchte – egal, wie sich die Gesangskarriere des jungen Mannes entwickeln wird. „Ich mache gerade so tolle positive Erfahrungen – für mich ist es klar, weiterhin als Freiwilliger beim Roten Kreuz tätig zu sein.“

Gützl



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

ABSCHIED NEHMEN IN DER CORONAKRISE

GERNOT REISINGER INFORMIERT



Gernot Reisinger

(Geschäftsführer & Arrangeur
der Eden Bestattung GmbH.)

Ihr Ansprechpartner für Weiz
& alle uml. Pfarrgemeinden



Filiale Weiz

8160 Weiz, Weizberg 6

0-24h erreichbar

03172 / 44 441

Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage!

www.eden.co.at

Verabschiedungen in der Form einer Erd- oder Feuerbestattung bieten die Möglichkeit, ein letztes Mal vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Dabei können wir als Bestatter mit den Angehörigen aus einer reichen, altüberlieferten Bestattungskultur mit vielfältigen Trauer Ritualen wählen und jede Trauerfeier individuell arrangieren.

So war es zumindest bisher. Doch durch die Corona-Situation und die erfolgten Maßnahmen ist seit März 2020 nichts mehr so wie es war.

Kein Umarmen, um Trost zu spenden, kein Händedruck, um Beileid zu bekunden, dafür Abstand halten, trauern mit einer FFP2 Maske und eine maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen an einer Trauerfeier. Die Tatsache, dass wir Bestatter sehr oft nicht alle Wünsche und Vorstellungen der Trauerfamilie erfüllen können, weil es durch Corona-Gesetze einfach nicht möglich bzw. erlaubt ist sowie das Fehlen der gewohnten und ortsüblichen Bestattungsrituale hinterlassen oft das Gefühl, nicht richtig Abschied nehmen zu können. Oft wird es für die Angehörigen dadurch schwer, die Endgültigkeit, die der Tod mit sich bringt, zu akzeptieren. Und das stellt die Trauerfamilien, Freunde, Wegbegleiter, aber auch uns als Bestatter vor besondere Herausforderungen.

Wir sind schon in „normalen“ Zeiten gefordert, individuelle Rahmenbedingungen für jede Trauerfeier zu schaffen, um die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu begleiten.

Doch in Coronazeiten wie diesen, wo gemeinsame Rituale einfach fehlen, ist besonderes Feingefühl gefragt, um uns den täglichen Herausforderungen zu stellen. Wir von der Bestattung Eden sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Wir informieren und sind bemüht, Sicherheit, Halt und Trost zu vermitteln. Wir begleiten in Würde und versuchen, den Trauernden auf einfühlsame Weise unterstützend zur Seite zu stehen.

Mit Sensibilität, Niveau und Professionalität arrangieren wir nicht nur Verabschiedungen oder Beisetzungen, sondern versuchen, trotz der vielen Einschränkungen, den bestmöglichen Rahmen für eine würdevolle Bestattung zu schaffen, um den Hinterbliebenen ein liebevolles Abschiednehmen zu ermöglichen.

Schwierige Situationen verbinden uns Menschen und bald geht hoffentlich auch diese Krise zu Ende.

GEMEINSAM meistern wir diese Zeit. Wir, das Team der Bestattung Eden, sind für Sie weiterhin gerne da und stehen für Informationen jederzeit zur Verfügung!

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns. Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.

FEEL GO  OD



mit dem neuen **WeizBike**

Ab
30. April
2021



Ausleihen
via Handy



Kurzstrecken
gratis




WeizBike

 **Weiz**
Stadt zum Leben